



Vom Nutzen unseres Waldes

Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	12
Schulen	20
Kirchen	23
Wichtige Kontakte	27
BachebülerKalender	28
Notfalladressen	30
Seniorenforum	32
Jugendforum	37
Dorfvereine	42
Politische Parteien	46
Kulturelles	47
Diverses	50
Marktplatz	51
Impressum	52
Persönlich	54



Einladung zum Velo-Grill-Plausch

Sonntag, 13. Juni 2010, 13.00 bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Gross und Klein geniessen an einem schönen Sonntagnachmittag frische Luft und Sonnenschein. Wir satteln unsere Velos bei der Mehrzweckhalle und fahren gemeinsam zum Höriberg (ca. 45 Fahrminuten), wo uns neben dem Spielplatz bereits ein Feuer zum gemeinsamen Grillieren einlädt. Grilladen bringen alle nach Lust und Laune selber mit.

(Bei schlechtem Wetter wird die Velotour auf den Sonntag, 20. Juni 2010, verschoben.)

Wir laden alle ganz herzlich dazu ein.

www.eljuki.ch

Verein Eltern, Jugend & Kind

Editorial

Vom Nutzen unseres Waldes

Vor gut 160 Jahren erreichten die Bewohner der Höfe in Bachenbülach bekanntlich eine Loslösung von Bülach und die politische Eigenständigkeit. Zähe Verhandlungen über die Aufteilung der Güter fanden im Ausscheidungsvertrag vom 13. Dezember 1849 ihren Abschluss.

Mit dem Ausscheidungsvertrag fielen der jungen Gemeinde als wesentlichste Mitgift insgesamt 187 Hektaren an Wald zu, davon 55 Hektaren in einer Enklave im «Strassberg» auf Hochfelder Gemeindegebiet. Für die Ansiedlung des Artillerie-Waffenplatzes Kloten-Bülach musste Bachenbülach im Jahr 1909 gegen seinen Willen rund 33 Hektaren Wald im «Höhragen» an den Bund abtreten. Nach verschiedenen Zukäufen von kleineren Waldparzellen beläuft sich der Gemeindewald heute auf rund 162 Hektaren und bedeckt damit rund 38% des Gemeindebanns.

Zur Zeit der Trennung von Bülach bildete der Verkauf von Brenn- und Bauholz noch eine wichtige Einkommensquelle für die Gemeindekasse. Jedes Haus hatte damals noch einen Holzkochherd und eine Holzheizung. Überdies gab die Forstbewirtschaftung den Bauern im Winterhalbjahr eine willkommene Zusatzbeschäftigung.

In den vergangenen Jahren verringerte sich die volkswirtschaftliche Bedeutung der Waldwirtschaft im engeren Sinn laufend und beträgt heute nur noch 0.1 % des Bruttosozialproduktes. Mit dem Rückgang des Holzbedarfs halbierten sich die Holzpreise seit 1980, während sich die Lohnkosten verdoppelten. Trotz kosteneffizienter Zusammenarbeit in der Waldbewirtschaftung mit dem Waffenplatz Kloten-Bülach konnte sich auch Bachenbülach diesem betriebswirtschaftlich folgenschweren Trend nicht völlig entziehen. Im Durchschnitt der Jahre öffnete sich auch bei uns eine negative Schere zwischen Aufwand und Ertrag aus den Gemeindewaldungen. Doch: Darf man die Bedeutung des Waldes auf betriebswirtschaftliche Kennzahlen reduzieren?

Neben seiner wirtschaftlichen Bedeutung hat der Wald noch viele weitere, unverzichtbare Funktionen, gerade auch in Bachenbülach. Als Schutz gegen Rutschungen und Murgänge haben die Waldungen im «Bachtobel» und im «Buchenrain» eine grosse Bedeutung. Unsere Wälder schützen Dorf und Region durch Regulierung des Wasserabflusses gegen Hochwasser und dienen als Filter und Wasserspeicher für die Trinkwassergewinnung. Die Waldböden tragen massgeblich zur ausgezeichneten Wasserqualität bei. Der Wald bietet überdies einen unentgeltlichen Erholungsraum für alle, gewährleistet eine hohe Artenvielfalt bei Tier und Pflanzen und sichert vielgestaltige Lebensräume.

Der Erhalt all dieser Waldfunktionen braucht ein breites Wissen, aber auch Erfahrung und Einsatzbereitschaft. Seit 1984 nahm der jeweilige Förster des Waffenplatzes Kloten-Bülach auch die hoheitlichen und betrieblichen Aufgaben im Gemeindewald Bachenbülach wahr. Als Folge von Restrukturierungen und Personalabbau kündigte der Bund im letzten Jahr die Verträge über die forstbetriebliche Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.



Es ist mir ein Anliegen, «unserem» langjährigen Förster Bruno Vögeli an dieser Stelle für die kollegiale Zusammenarbeit, für die fachliche

Unterstützung und für seinen engagierten Allwettereinsatz, persönlich und im Namen des Gemeinderats, ganz herzlich zu danken. Bruno hat sich als engagierter Anwalt der Natur verstanden, der die Waldungen im gesamten Forstrevier mit gleicher Elie gemessen und gepflegt hat. Bruno Vögeli wird weiterhin für die forstdienstlichen Aufgaben und die Grünraumpflege des Waffenplatzes tätig bleiben.

Als Folge der Kündigung der forstdienstlichen Zusammenarbeit mussten die Gemeinden Bachenbülach und Oberglatt eine neue Lösung für die kommunalen Forstbelange finden. Verhandlungen mit der Gemeinde Winkel führten rasch zum Erfolg. Ab 1. Juli 2010 wird der Förster der Gemeinde Winkel, Michel Kern, die hoheitlichen Aufgaben in den beiden Nachbargemeinden sowie die forstbetrieblichen Aufgaben für Bachenbülach übernehmen. In der Rubrik «Kennen Sie den...» erfahren Sie mehr über ihn.

Ich danke dem Gemeinderat und den Forstverantwortlichen der Gemeinde Winkel für die Bereitschaft zur interkommunalen Kooperation und freue mich auf eine effiziente Zusammenarbeit.

Franz Bieger
Gemeindepräsident



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem höheren Ertragsüberschuss als budgetiert ab

Die Rechnung 2009 des politischen Gemeindegutes weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 953'085 aus. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 591'400.

Die laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von Fr. 11'300'600 (VA 2009: Fr. 11'210'900) und einen Ertrag von Fr. 12'253'685 (VA 2009: Fr. 11'802'300), was den Ertragsüberschuss von Fr. 953'085 ergibt. Es wurden Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von total Fr. 363'045, davon Fr. 133'600 als zusätzliche Tilgung, vorgenommen. Unter Berücksichtigung des Ertragsüberschusses beträgt das Eigenkapital am Jahresende Fr. 16'608'826.

Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 1'552'302 und Einnahmen von Fr. 603'956 Nettoinvestitionen von Fr. 948'345 (VA 2009 Fr. 852'000) aus. Im Finanzvermögen werden Ausgaben

von Fr. 2'130'520 und Einnahmen von Fr. 6'201'400 ausgewiesen. Dies ergibt eine Nettoveränderung von Fr. 4'070'880 (VA 2009: Fr. 3'941'000).

In der Rechnung 2009 konnten Fr. 1'467'844 (Voranschlag Fr. 1'830'000) Buchgewinne aus den Landverkäufen der Gemeinde an die WARO AG (Im Grossen Graben) und an Peter und Elsbeth Hildebrand (Schuepis) sowie Grundstückgewinnsteuern von Fr. 1'092'867 (Voranschlag Fr. 500'000) vereinnahmt werden. Fr. 649'420 der Grundstückgewinnsteuern stehen im Zusammenhang mit dem Landverkauf der Gemeinde an die WARO AG. Ohne Buchgewinne und den entsprechenden Anteil der Grundstückgewinnsteuern würde aus dem Ertragsüberschuss von Fr. 953'085 ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1'164'178 resultieren, was 13,69 Steuerprozenten entsprechen würde.

Weitere Geschäfte an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2010

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 24. Juni 2010, Beginn 20.00 Uhr, neben der Jahresrechnung 2009 drei weitere Geschäfte. Sie werden nachfolgend zusammengefasst. Die Anträge mit den Weisungen und weitere Dokumente zu den Geschäften können ab 7. Juni 2010 von der Homepage der Gemeinde (www.bachenbuelach.ch) heruntergeladen oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Behördenverordnung und Personalverordnung

Die Besoldungsverordnung der politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde aus dem Jahr 1997 ist veraltet und in verschiedenen Bereichen überholungsbedürftig. Zudem ist es aus Sicht des Gemeinderates nicht zweckmässig, die gleiche Besoldungsverordnung für die politische Gemeinde und für die Primarschulgemeinde zu führen. Es ist auch nicht sinnvoll, detaillierte Dienstregelungen für das Personal in einer kommunalen Verordnung aufzuführen, insbesondere dann nicht, wenn gleichzeitig in der Verordnung der Grundsatz stipuliert ist, dass grundsätzlich das kantonale Personalgesetz und die entsprechenden Verordnungen Gültigkeit haben.

Der Gemeinderat beantragt an der Gemeindeversammlung daher, die Besoldungsverordnung, soweit sie die Behörden der politischen Gemeinde und das Gemeindepersonal betrifft, aufzuheben und durch eine Behördenverordnung und eine Personalverordnung zu ersetzen. Die Primarschulpflege sieht vor, die Besoldungsverordnung, soweit sie die Belange der Schule betrifft, einstweilen weiter bestehen zu lassen, diese aber, sobald es die Arbeitslast erlaubt, ebenfalls durch eine neue Verordnung zu ersetzen.

Die Behördenverordnung regelt die Grundsätze bezüglich Behördentätigkeit, Nebenamtlichkeit, Rechtsverfahren, Informationspflicht und Entschädigungen. Als Ausführungsbestimmungen dazu erlässt der Gemeinderat die Geschäftsreglemente.

Die Personalverordnung regelt die grundsätzlichen und die besonderen arbeitsrechtlichen Bestimmungen sowie das Arbeitsverhältnis. Auch hier erlässt der Gemeinderat die entsprechenden Ausführungsbestimmungen, namentlich das Personalreglement.

Die in der bisherigen Besoldungsverordnung aufgeführten Regelungen bezüglich Entschädigungen und Spesen werden neu in einem Reglement festgesetzt, welches nach den Grundsätzen der neuen Behördenverordnung vom Gemeinderat erlassen wird. Die kommunalen Entschädigungen unterstehen damit nach wie vor dem Willen der Gemeindeversammlung und der Kontrolle durch die Rechnungsprüfungskommission.

Polizeiverordnung

Die Gemeindeversammlung genehmigte im Jahr 1987 die Polizeiverordnung und passte sie im Jahr 1992 marginal an. Seither haben verschiedene Bestimmungen des übergeordneten Rechts geändert (Polizeiorganisationsgesetz, Strafprozessordnung, Polizeigesetz). Der Gemeinderat beschloss deshalb, die Polizeiverordnung zu revidieren.

Grundsätzlich verzichtet die neue Polizeiverordnung auf Regelungen und Wiederholungen von Vorschriften, welche in weiter gehenden oder übergeordneten Vorschriften festgelegt sind. Die einzelnen Kapitel werden zudem neu geordnet. Unter anderem enthält der neue Erlass eine Bestimmung bezüglich Littering (Artikel 19). Als Ausführungsbestimmung dazu erlässt der Gemeinderat das Reglement über das gemeinderechtliche Ordnungsbussenverfahren.

Statutenrevision des Zweckverbands Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU)

30 Gemeinden aus den Bezirken Bülach und Dielsdorf bilden den Zweckverband PZU mit Sitz in Bülach. Anfang 2006 trat die neue Kantonsverfassung in Kraft. Danach sind unter anderem Zweckverbände demokratisch zu organisieren, das heisst die Volksrechte in der Gemeinde gelten sinngemäss auch für Zweckverbände. Obwohl die Demokratisierung in den heute massgebenden Statuten der PZU zum grössten Teil vollzogen ist, müssen wegen der Kantonsverfassung gleichwohl Anpassungen vorgenommen werden. Durch die Aufnahme der Bestimmungen bezüglich Demokratisierung sind die Finanzkompetenzen teilweise neu zu regeln. Zudem soll die Fahrplanplanung des öffentlichen Verkehrs, die bisher von der regionalen Verkehrskonferenz (Verein) wahrgenommen wird, in die Aufgaben der PZU

integriert werden. Im Weiteren werden redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Gemeindeliegenschaften

In der Liegenschaft Dorfstrasse 13 müssen die veralteten, aus der Zeit 1992/1993 stammenden Heizkörper ersetzt werden. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von rund Fr. 14'000.00 und vergab den Auftrag der Hans Maag AG, Winkel.

Tiefbau

Gewässer

Im eingedolten Bereich des Dorfbachs besteht eine Trockenwetterrinne. Diese Rinne dient den Fischen als «Wanderweg». Die eingebauten Stufen ermöglichen ihnen das Überwinden von Höhenunterschieden. In diesem Bereich setzt sich regelmässig Kalk an und füllt die Trockenwetterrinne. Die Ablagerungen müssen im Abstand von 8 bis 10 Jahren entfernt werden. Für die diesjährige Aktion bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von rund Fr. 17'000.00. Die Arbeiten wurden der Kern Strassenbau AG, Bülach, vergeben.

Kanalisation

Für das Spülen des öffentlichen Mischwasser-Kanalisationsnetzes und der Untersuchung mittels Kanalfernsehen bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 64'000.00. Die Arbeiten wurden der MÖKAH AG, Henggart, vergeben.

Strassen

Auf der Buchenrain-Strasse werden die Trag- und Deckschicht der Fahrbahn erneuert sowie die Fahrbahnabschlüsse, Kontrollschachtdeckel und Sammlerroste ersetzt. Der Gemeinderat bewilligte dafür im Rahmen des Voranschlags einen Gesamtkredit von Fr. 400'000.00. Die Arbeiten wurden der Hüppi AG, Bauunternehmung, Bülach, vergeben. Das Projekt wird im Jahr 2010 in Angriff genommen. In Koordination mit dem Erweiterungsbau der Schulanlage Halden wird der untere Teil der Buchenrain-Strasse jedoch erst im Jahr 2011 fertig gestellt.

Die Verlängerung der Bitziberg-Strasse (Bereich Terrassenwohnhäuser, bis Ende der Strasse) und die nördliche Kanalisationsleitung werden in das Eigentum der Gemeinde Bachenbülach übernommen. Die Landabtretungen in diesem Zusammenhang erfolgen entschädigungslos. Die Übernahme ist mit verschiedenen Auflagen verbunden, die in Abtretungsverträgen geregelt werden.

Wasserversorgung

Die Wasserleitung in der Gätterli-Strasse wurde in den Jahren 1960, 1962 und 1975 eingelegt. Die Leitung ist veraltet und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat bewilligte dafür im Rahmen des Voranschlags einen Kredit von Fr. 369'000.00 und vergab die Arbeiten der Hüppi AG, Bauunternehmung, Bülach (Tiefbau), bzw. der Peter Alber AG, Kloten (Leitungsbau). Mit den Arbeiten soll gemäss Bauprogramm am 16. August 2010 begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von drei Monaten gerechnet.

Jugend

Der Gemeinderat informierte im Bachebüler-Mosaik, Ausgabe März 2010, dass er die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Plattform, Dietlikon, vorsorglich gekündigt habe. Grund dieser Kündigung war die Erkenntnis der Kinder- und Jugendkommission, dass sich einerseits die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen seit Einsetzung der Jugendarbeit im Herbst 2002 geändert und andererseits die Anforderungen an die Jugendarbeiter verschoben haben.

Die Kinder- und Jugendkommission erhielt gleichzeitig den Auftrag, die Kinder- und Jugendarbeit zu überprüfen und Lösungen zu erarbeiten, welche die zwischenzeitlichen Erfahrungen und die aktuellen Bedürfnisse berücksichtigen.

Die Kommission kam zum Schluss, mit dem bisherigen Partner, dem Verein Plattform, eine neue Leistungsvereinbarung auszuarbeiten, die der heutigen Situation in der Kinder- und Jugendarbeit Rechnung trägt und die Gewähr für eine weiterhin erfolgreiche Tätigkeit zugunsten der Kinder und Jugendlichen bietet. Die Vereinbarung wird vorerst befristet bis Ende 2011 abgeschlossen.

Am 15. April 2010 unterbreiteten Jonas Plath und 173 Mitunterzeichner dem Gemeinderat den Antrag für die Einrichtung eines Skaterparks. Der Gemeinderat nahm zum Antrag mit Schreiben vom 11. Mai 2010 Stellung. Die Gestaltung einer Skateranlage ist seit langem ein Anliegen von Jugendlichen in Bachenbülach. Dies kam auch in der Umfrage im Jahr 2007 im Rahmen der Erarbeitung des Kinder- und Jugendkonzepts, aber schon Jahre zuvor bei anderen Eingaben zum Ausdruck. Der Gemeinderat nahm und nimmt diese Eingaben stets ernst. Er prüft denn auch seit mehreren Jahren Möglichkeiten für die Realisierung einer Skateranlage in Bachenbülach. Die Möglichkeiten sind allerdings beschränkt. In Wohnquartieren ist eine Anlage nicht realisierbar, weil einerseits die räumlichen Gegebenheiten fehlen und andererseits die Lärmimmissionen, verursacht durch die Skateboards, mit Sicherheit zu entsprechenden Beschwerden führen würden.

Schon früh ergab sich für den Gemeinderat somit nur der Kiesplatz an der Bramenstrasse, neben der Zentralen Entsorgungsstelle gelegen, als Option. Für die Einrichtung einer Möglichkeit zum Skaten an jener Stelle, verbunden mit einem Jugendtreffpunkt, hat der Gemeinderat denn auch vor längerer Zeit Projektskizzen erarbeitet. Im Investitionsplan sind dafür entsprechende Mittel vorgesehen. Die Anlage an der Bramenstrasse kann indes noch nicht gebaut werden, weil der Platz im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Jumbo-Fachmarkts als provisorischer Parkplatz benötigt wird. Dieses Bauvorhaben ist derzeit pendent. Der Gemeinderat ist aber auch in stetem Kontakt mit der Stadt Bülach, welche bekanntlich im Bereich Bülach Süd einen regionalen Sport- und Erholungspark plant. Im Rahmen jener Anlage soll, auf Anregung des Gemeinderates Bachenbülach, auch ein grosser Skaterpark gebaut werden. Der Gemeinderat berücksichtigt dieses regionale Vorhaben bei seinem kommunalen Projekt. Das heisst, dass wohl eine gemeindeeigene Möglichkeit zum Skaten realisiert werden soll, dass deren Grösse aber mit dem regionalen Projekt abgestimmt werden muss, da es nicht sinnvoll ist, innerhalb einer Distanz von etwa 500 Metern zwei gleichartige Grossanlagen zu verwirklichen.

Polizei

Bachstrasse

Die Verkehrssituation auf der Bachstrasse, Bereich Einmündung in die Zürichstrasse, bzw. Blumen- und Coiffeurgeschäfte, führte schon mehrfach zu Problemen, in einigen Fällen zu glücklicherweise glimpflich verlaufenen Bagatellunfällen, indem vom Coiffeurgeschäft ausfahrende Automobilisten vor dem Blumenladen parkierte Fahrzeuge touchierten. Diese unbefriedigende Situation soll beseitigt werden, indem auf der Bachstrasse, Teilstück Einmündung Zürichstrasse bis Höhe Eingang Blumengeschäft, zwei Parkfelder markiert werden. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit soll die Einfahrt von der Zürich- in die Bachstrasse verboten werden. Damit wird auch die besonders bei Nacht gefährliche Querung des Fuss- und Radwegs entlang der Zürichstrasse entschärft.

Dorfstrasse

Im unteren Teil der Dorfstrasse ist die Verkehrslage ebenfalls unbefriedigend. Auch hier haben sich bereits Verkehrsunfälle ereignet. Regelmässig entstehen gefährliche Situationen, wenn Autolenker im Bereich der Pflanzkübel den Vortritt nicht gewähren und für Kreuzungsmanöver auf den privaten Vorplatz der Liegenschaften Nrn. 1 und 3 ausweichen. Sie gefährden damit Personen, die sich auf dem Vorplatz aufhalten oder Kinder, welche die Dorfstrasse als Schulweg benützen. Als Massnahmen zur Beseitigung dieser unbefriedigenden Situation sollen der Pflanzkübel vom jetzigen Standort auf die gegenüberliegende Strassenseite, Höhe Liegenschaft Nr. 10 versetzt, ein Parkfeld zwischen den beiden Pflanzkübeln markiert und auf dem Trottoir zwischen den Liegenschaften Dorfstrasse 10 und 12 Abgrenzungspfosten gesetzt werden.

Die geplanten Vorkehrungen auf der Bach- und der Dorfstrasse bedürfen der Bewilligung durch die Sicherheitsdirektion. Der Gemeinderat reichte die entsprechenden Anträge ein. Sofern die Sicherheitsdirektion den Anträgen entspricht, werden deren Verfügungen in den amtlichen Publikationsorganen mit Rechtsmittelbelehrung veröffentlicht.

Gemeinderat Bachenbülach



Einladung

zu einer Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde Bachenbülach auf

Donnerstag, 24. Juni 2010, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckanlage

Behandelt werden folgende Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. Finanzen. Jahresrechnung 2009 mit einer Sonderrechnung.
2. Gemeindeorganisation. Neue Behördenverordnung und Personalverordnung. Aufhebung der bisherigen Besoldungsverordnung.
3. Zweckverband Planungsgruppe Zürcher Unterland PZU. Statutenrevision.
4. Polizei. Neue Polizeiverordnung. Aufhebung der bisherigen Polizeiverordnung.
5. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes.

Primarschulgemeinde

4. Finanzen. Jahresrechnung 2009.
5. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes.

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Montag, 7. Juni 2010, während der Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeindepräsidenten spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Bezüglich der gesetzlichen Bestimmungen über das Anfrage- und Rekursrecht wird auf das Gemeindegesetz und das Gesetz über die politischen Rechte verwiesen.

Anträge und Weisungen können unter www.bachenbuelach.ch/news heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

Bachenbülach, 21. Mai 2010

*Gemeinderat und Primarschulpflege
Bachenbülach*

Bauausschuss

Baubewilligungen im April 2010



Bauausschuss

Ordentliches Verfahren

- keine

strasse 3 und 5, der Widmer Partner Immobilien AG, Kasernenstrasse 24, 8180 Bülach

Anzeigeverfahren

- Montage je einer Pergola mit Sonnenschutz auf den vier Balkonen des 1. DG vor den Dachaufbauten der zwei MFH, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2185, an der Zürich-

- Montage einer unbeleuchteten Info-Reklame-
tafel mit Ortsplan, Fläche 3 m², flach an der
Nordwestfassade des MFH neben Posteingang,
auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2097,
an der Dorfstrasse 26, der Historika AG,
Wiesentalstrasse 19, 9242 Oberuzwil

Der Bauausschuss

Bürgerrechtsausschuss

Einbürgerungen



Bürgerrecht

Ordentliches Verfahren

Folgenden Bewerbern, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 19. Mai 2009 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten haben, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

Lukac Jozo, geboren 1957, und **Lukac geb. Radic Luja**, geboren 1960, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Zürichstrasse 53.

Der Bürgerrechtsausschuss

Energiekommission

Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76





Bachenbülach im Ortsmuseum

Matinée am 30. Mai 2010

Im Rahmen eines Ausstellungszyklus «Aussengemeinden stellen sich vor» wurden die Nachbargemeinden eingeladen, sich während je eines halben Jahres im Ortsmuseum Bülach zu präsentieren. Die Bachenbülacher Präsentation trägt den Titel «Vom kleinen Dorf zur kleinen Region». Sie dauert noch bis zum 26. September 2010.

Am letzten Sonntag des Monats findet jeweils eine Morgenveranstaltung zu einem bestimmten Thema statt. Die nächste Sonntagsmatinée

am 30. Mai 2010 von 10.00 bis 12.00 Uhr steht unter dem Titel:

«**Frühner hämmer amix...**»

Ab 10.15 Uhr erzählen René Maag und Walter Maag unter Moderation von Peter Kohler aus früheren Zeiten in Bachebüli. Kommen Sie vorbei und tragen auch Sie aus Ihren Erinnerungen zu einem spannenden und unterhaltsamen Sonntagsmorgen bei. Selbstverständlich kann das Gehörte beim bereit stehenden Sonntagsapéro noch vertieft diskutiert werden.

Matinée am 27. Juni 2010

Am Sonntag, den 27. Juni 2010, wird der dritte Teil der Ausstellung eröffnet. Bachenbülacher Industrie- und Gewerbebetriebe stellen ihre Unternehmen und Dienstleistungen vor. Es wird ein Überblick über die Vielfalt der Bachenbülacher Betriebe, welche zur guten Entwicklung unseres Dorfes beigetragen ha-

ben, präsentiert. Auch zu diesem Anlass haben wir uns etwas Spezielles vorgenommen. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie die Matinée am 27. Juni 2010 von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Gemeinderat und Vorbereitungsgruppe

Sonderausstellung

«Bachenbülach – regionales Einkaufsparadies»

2. Mai 2010 – 20. Juni 2010
jeweils Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr
im EG des Ortsmuseums Bülach



Vorschau

Sonderausstellung «Bachenbülach – Industrie- und Dienstleistungsstandort»

27. Juni 2010 – 26. September 2010
jeweils Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr
im EG des Ortsmuseums Bülach

DiSA

ditting

50 JAHRE
HAARI
FOOD SYSTEMS

KISSLING
The Gear Company. Since 1925

NICOLIS
TECHNOLOGIES

Lehmann

Dosteba

SF-FILTER

Museum
Brunngasse 1, 8150 Bülach



AUSSTELLUNG



Bachenbülach

Vom kleinen Dorf zur kleinen Region.

- **Ortsmuseum Bülach**
Brunngasse 1, jeden Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
- **Vernissage 28. Februar 2010, 10.00 Uhr**
Ausstellungsdauer bis 26. September 2010
- **Monatliche Matinéés**
zu Schwerpunktthemen
- **Wechselnde Sonderausstellungen**
 - Bachenbülach – umweltbewusster Trendsetter
 - Bachenbülach – regionales Einkaufsparadies
 - Bachenbülach – Industrie- und Dienstleistungsstandort





Spitex-Zentrum

Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:

Frau Annemarie Zollinger

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
AHV/Zusatzleistungen	044 864 34 80	Fürsorgesekretariat	044 864 34 84
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bürgerrechtssekretariat	044 864 34 83	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betreibungsamt Bachenbülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

April 2010

	30.04.2010	31.03.2010	Veränderung
Schweizer	2'912	2'898	+ 14
Ausländer	874	877	- 3
Total	3'786	3'775	+ 11

Zivilstandsnachrichten

April 2010

Geburten

Keine.

Trauungen

Kammer Peter, von Diemtigen BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Theilig Maria Rosaria**, von Isorno TI, wohnhaft in Cevio TI, getraut am 15. April 2010 in Bülach ZH.

Dinler Ümit Ali, von und wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Köseni Hilal**, türkische Staatsangehörige, wohnhaft in Osmangazi (Türkei), getraut am 16. April 2010 in Bülach ZH.

Marchionni Lino Gianni, von Zürich ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Honegger Kathrin Nathalie**, von Dürnten ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 30. April 2010 in Bülach ZH.

Todesfälle

Frei Richard, geboren 22. August 1934, von Glattfelden ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 19. März 2010 in Zürich ZH. (*Nachtrag*)

Marolf Charles Hans, geboren 10. Januar 1924, von Walperswil BE, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 1. April 2010 in Bülach ZH.

Celik Ali Ulvi, geboren 10. Juli 1931, von und wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 2. April 2010 in Bülach ZH.

Minder geb. Kunz Klara, geboren 18. Oktober 1925, von Huttwil BE und Willisau LU, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 13. April 2010 in Bülach ZH.

Lukša geb. Pasaricek Aleksandra, geboren 13. März 1922, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 17. April 2010 in Bassersdorf ZH.

Hanselmann geb. Rohner Erna, geboren 26. Juli 1923, von Sennwald-Frümsen SG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 21. April 2010 in Bachenbülach ZH.

Zurflüh geb. Benninger Alice, geboren 23. August 1921, von Bachenbülach ZH und Trub BE, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 26. April 2010 in Embrach ZH.

Isler geb. Lüthy Margrit, geboren 1. September 1926, von Bachenbülach ZH und Schlatt TG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 27. April 2010 in Bülach ZH.

Redaktion «BachebülerMosaik»

In eigener Sache

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Sehr geehrte Berichteschreiberinnen und -schreiber*

Um das alljährliche «Sommerloch» zu umgehen, wird wie in den letzten Jahren für die Monate Juli und August eine Doppelnummer des «BachebülerMosaiks» erscheinen.

Dies bedeutet, dass die Daten von Veranstaltungen und Beiträgen, welche in diesen zwei Monaten aktuell sind,

spätestens am 15. Juni 2010, 24.00 Uhr,

im Besitz der Redaktion sein müssen.

Zudem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass für die Eingabe von Beiträgen ausschliesslich folgende E-Mail-Adresse verwendet werden muss:

mosaik@bachenbuelach.zh.ch

Es kann nicht garantiert werden, dass Zusendungen, welche an andere Gemeindeadressen geschickt werden, in der Redaktion ankommen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Redaktion «BachebülerMosaik»



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 31. Mai 2010, 18.00 Uhr

Mittwoch, 2. Juni 2010, 19.30 Uhr

Montag, 7. Juni 2010, 19.30 Uhr

Montag, 14. Juni 2010, 19.30 Uhr

Montag, 21. Juni 2010, 19.30 Uhr

Dienstag, 22. Juni 2010, 19.30 Uhr

Samstag, 26. Juni 2010

Montag, 28. Juni 2010, 19.30 Uhr

Samstag, 3. Juli 2010

Montag, 5. Juli 2010, 19.30 Uhr

Atemschutzübung Zug Babü in Riedikon

Zuschauer willkommen! (siehe auch S. 15)

Zugsübung Sanität mit Bülach und Höfle

3. Kaderübung

5. Mannschaftsübung Zug Babü / Zug Verkehr

5. Mannschaftsübung Zug Wiki

3. Offiziersübung

Offiziersübung (gemäss sep. Einladung)

6. Mannschaftsübung Zug Babü

Familienevent (gemäss sep. Einladung)

6. Mannschaftsübung Zug Wiki

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

**Atemschutz-Übung in Riedikon –
Zuschauer willkommen!!!**

Alle zwei Jahre haben die Feuerwehrleute aus Bachenbülach und Winkel die Gelegenheit, am Feuer unter möglichst realitätsnahen Bedingungen den Löscheinsatz zu üben. Dies ist aus verschiedenen Gründen nur in einem spezifisch dafür ausgerüsteten Ausbildungszentrum möglich.

Nachdem im März respektive April dieses Jahres bereits das Kader und der Zug Winkel ihre Lektionen in Riedikon/Uster absolviert haben, ist am **Montag, 31. Mai 2010**, der Zug Bachenbülach an der Reihe.

Eine gute Gelegenheit für Feuerwehr-Interessierte, die Arbeit der Feuerwehr bei ihrer Hauptaufgabe einmal aus der Nähe – und doch aus sicherer Warte – zu beobachten. Vielleicht können wir die eine oder den anderen so auch für den aktiven Feuerwehrdienst begeistern.

Wir fahren um 18.00 Uhr in Bachenbülach ab und sind um ca. 22.30 Uhr wieder zurück. Mitkommen kostet (ausser etwas Zeit) nichts. Allerdings sind wir auf eine telefonische Anmeldung unter einer der vorstehenden Nummern (Kommandant oder Vizekommandant) angewiesen.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Zuschauer!



Kdo Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



144
für alle
medizinischen Notfälle



Mitteilungen

AHV-Zweigstelle

AHV-Beitragspflicht 2010

Der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV) und der Erwerbsersatzordnung (EO) sind alle Personen obligatorisch angeschlossen, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Schweiz haben oder in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Beitragspflichtig sind Versicherte ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 17. Altersjahres folgt – nichterwerbstätige Versicherte ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt. Die Beitragspflicht endet mit der Erreichung des ordentlichen Rentenalters. Wer darüber hinaus erwerbstätig ist, bleibt beitragspflichtig bis zur Aufgabe der Erwerbstätigkeit.

Seit 1. Juni 2002 sind die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA in Kraft. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln. Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende der betroffenen Staaten, die gleichzeitig in einem EU- bzw. EFTA-Staat und der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben, sowie Arbeitgebende in der Schweiz, die Arbeitnehmende im Ausland beschäftigen, informieren sich mit Vorteil bei ihrer Ausgleichskasse über die Versicherungsunterstellung und die Beitragspflicht.

Auch Personen, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, sollten sich vor der Ausreise bei der kantonalen Ausgleichskasse oder AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes über ihre versicherungsrechtliche Situation im Ausland erkundigen.

Geringfügiger Lohn

Seit 1. Januar 2008 werden die Beiträge auf Löhne bis Fr. 2'200.– pro Arbeitgeber und Kalenderjahr nur noch auf Verlangen der versicherten Person erhoben.

Tätigkeit in einem Privathaushalt

Für Personen, die in einem Privathaushalt beschäftigt werden (Reinigung, Haushaltsführung, Kinderbetreuung usw.) müssen die AHV-/IV-/EO- und ALV-Beiträge seit 1. Januar 2008 in jedem Fall entrichtet werden, also auch bei einem Jahreslohn unter Fr. 2'200.–.

Tätigkeit im Kulturbereich

Seit 1. Januar 2010 müssen neu auch die Arbeitgebenden im Kulturbereich (Tanz- und Theaterproduzenten, Orchester, Phono- und Audiovisionsproduzenten, Radio und Fernsehen sowie Schulen im künstlerischen Bereich) auf Löhnen von weniger als Fr. 2'200.– im Kalenderjahr Beiträge entrichten.

Verantwortlich für die Anmeldung der Angestellten bei der Ausgleichskasse sind die Arbeitgebenden. Die Anmeldung ist der Ausgleichskasse sofort bzw. ab dem Zeitpunkt einzureichen, ab dem Angestellte beschäftigt werden. Die entsprechenden Formulare und Erklärungen zu den Abrechnungsverfahren finden sich auf unserer Homepage – www.svazurich.ch.

Meldepflicht

Arbeitgebende (inkl. Hausdienst- und Hauswartarbeitgebende), Selbständigerwerbende (im Haupt- oder Nebenberuf sowie im Rentenalter), Nichterwerbstätige und Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgebender, die von keiner Ausgleichskasse erfasst wurden, sind gesetzlich verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohn- bzw. Betriebsorts oder bei der kantonalen Ausgleichskasse zu melden.

1. Erwerbstätige

Die Beitragspflicht für Erwerbstätige beginnt am 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 17. Altersjahres folgt.

a) Arbeitnehmende

Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, 10,1% AHV-/IV-/EO-Beiträge von den ausbezahlten Bar- und Naturallöhnen an die zuständige Ausgleichskasse zu entrichten. Ferner sind zusätzlich ALV-Beiträge von 2% für Löhne bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von Fr. 126'000.– abzurechnen.

Arbeitnehmende eines im Ausland domizilierten Arbeitgebers leisten folgende Beiträge:

AHV/IV/EO: 9,5% des vollen Erwerbseinkommens; ALV: 2% für Erwerbseinkommen bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von Fr. 126'000.–.

b) Selbständigerwerbende

Die Selbständigerwerbenden haben der Ausgleichskasse einen persönlichen Beitrag von höchstens 9,5% ihres Einkommens aus selbständiger Erwerbstätigkeit zu entrichten.

Bei einem geringfügigen Nebenerwerb aus selbständiger Erwerbstätigkeit werden die Beiträge auf Einkommen bis CHF 2'200.– pro Kalenderjahr nur noch auf Verlangen der versicherten Person erhoben.

2. Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige haben ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt, Beiträge zu entrichten. Das gilt namentlich auch für Studierende an Mittel- und Hochschulen, Arbeitslose, Bezügerinnen und Bezüger einer Invalidenrente, vor dem AHV-Rentenalter Pensionierte und «Weltenbummler».

Auch nichterwerbstätige Ehefrauen und Witwen unterstehen der Beitragspflicht. Die Beiträge der nicht erwerbstätigen Ehefrauen und Ehemänner gelten jedoch als bezahlt, wenn ein Ehepartner im Sinne der AHV als erwerbstätig gilt und Beiträge (zusammen mit einem allfälligen Arbeitgeber) in Höhe des doppelten Mindestbeitrags entrichtet. Der doppelte Mindestbeitrag ist aktuell Fr. 920.– pro Kalenderjahr. Dies entspricht einem Bruttolohn von Fr. 9'108.–.

Nichterwerbstätige Ehepartner von erwerbstätigen Altersrentnerinnen und Altersrentnern

Seit 1. Januar 2007 können erwerbstätige Altersrentnerinnen oder Altersrentner ihren nicht erwerbstätigen Ehepartner, der das Rentenalter noch nicht erreicht hat, von der Beitragspflicht befreien, sofern sie den doppelten Mindestbeitrag entrichten. Vor dem 31. Dezember 2006 ist eine Befreiung gemäss einem Bundesgerichtsentscheid nicht möglich.

Geschiedene Personen (Frauen und Männer) ohne Erwerbstätigkeit haben spätestens ab dem 1. Januar, der der Rechtskraft des Scheidungsurteils folgt, AHV-/IV-/EO-Beiträge zu bezahlen.

Ebenfalls der Beitragspflicht als Nichterwerbstätige unterstehen Personen, die im Kalenderjahr aus einer Erwerbstätigkeit nicht mindestens AHV-/IV-/EO-Beiträge von Fr. 460.– entrichten. Dieser Mindestbeitrag entspricht bei unselbständiger Erwerbstätigkeit einem Bruttojahreseinkommen von Fr. 4'554.–. Auch Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und je nach Vermögen oder Renteneinkommen vom Erwerbseinkommen als Selbständigerwerbende oder Arbeitnehmende (inklusive Arbeitgeberbeitrag) nicht mindestens bestimmte Jahresbeiträge leisten, haben als Nichterwerbstätige Beiträge zu bezahlen. Über die geltenden Grenzbeträge erteilt die AHV-Zweigstelle des Wohnorts oder die kantonale Ausgleichskasse Auskunft.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch von unserer Homepage heruntergeladen werden: www.svazurich.ch.

*SVA Zürich,
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00*



Umwelt-Ecke

Voranzeige

Altpapiersammlung

Samstag, 26. Juni 2010, Männerriege Bachenbülach

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		



Wasserversorgung

Wasserqualität (Stand: 15. April 2010)

1. Kennzahlen

Ressource	Anteil (%)	Messstelle	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellgruppe Loobach (Notwasser)	–	Brunnen Zürichstr. 42	37.7	12.0
Quellgruppe Bachtobel (Quellwasser)	25	Reservoir Chürzi	39.2*	3.0*
Churzäglen (Grundwasser)	74	Churzäglen	44.3	26.5
WV Bülach (Fremdwasser)	1	Angaben WV Bülach	Ø 30.0	Ø 19.0

* Werte vom 6. Oktober 2009

2. Befund des Kantonalen Labors Zürich

Mikrobiologisch

Das Wasser der Proben aus dem Grundwasserpumpwerk Churzäglen und Quellgruppe Loobach vom 4. April 2010 entsprechen den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

Chemisch

Alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild.

3. Hinweis

Dieser Befund besitzt ausschliesslich Gültigkeit für den Zeitpunkt der Probenahme. Die nächste Probe des Trinkwassers wird gemäss Probenahmeplan des Kantonalen Labors Zürich im Juli 2010 durchgeführt.

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister
 Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
 Telefon 044 860 32 78


www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Peter Hermetschweiler, Tiefbauvorstand

Anzeige

Der halbe
Kanton
Zürich geht
bei uns ein
und aus.

www.zkb.ch Die nahe Bank  **Zürcher Kantonalbank**

TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA** the swiss energy

26 Jahre
COIFFURE **Donatella**
Damen- und Herrensalon
in Bachenbülach

Gutschein
15% auf Méche

Zürichstr. 41, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 57 58
Parkplätze vorhanden

Herrenschnitt 30.-
Kopfmassage inkl. Haarwasser 3.-
Maschinen Haarschnitt 15.- 20.- 25.-
Haarfärben 35.- 45.-
Méche 35.- 60.-
Kinder 15.- 20.-



Primarschule

Aus der Schulpflege

Veränderungen an der Schule aufs Schuljahr 2010/11

Mit den Erneuerungswahlen vom 25. April 2010 wählten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger neue und sich wieder zur Verfügung stellende Behördenmitglieder. Die neue Schulpflege ist wieder komplett. Ebenso ist das Lehrerteam bis auf eine Vakanz wieder vollständig, um auch im neuen Schuljahr einen reibungslosen Schulbetrieb zu gewährleisten.

Neue Lehrerinnen und Lehrer starten auf das Schuljahr 2010/11, da sich einige Lehrpersonen beruflich und privat verändern (Gründe der Kündigungen: Wegzug, inhaltliche Ausrichtung, Auffassung von Schulbetrieb). Inzwischen konnten alle offenen Stellen durch neue Lehrpersonen besetzt werden. Und last but not least: Ab Schuljahr 2010/11 hat die PSBB eine neue Schulleitung. Ab dann können sich die drei ad-interim Schulleitungspersonen wieder voll auf ihre Hauptaufgabe als Regelklassenlehrpersonen konzentrieren.

Ein «Welcome» ab kommendem Schuljahr für:

Die neue Schulleitung

Frau Susanne Egli löst das ad-interim-Team bestehend aus Gisela Zwahlen, Raphael Thaler und Johannes Wallmeroth auf das neue Schuljahr ab. Mit Frau Susanne Egli erhält die Schule eine erfahrene Schulleiterin.

Die neuen Lehrpersonen

- Franziska Stadelmann,
Regelklasselehrerin an der 3. Klasse
- Sabrina Tan,
Regelklasselehrerin an der 3. Klasse
- Isabelle Vögelin,
Regelklassenlehrerin im Teilpensum
an der 4. Klasse mit Gisela Zwahlen
- Anjuta Strebel,
Regelklasselehrerin an der 1. Klasse
im Teilpensum
- Priska Zolliker,
Kindergärtnerin,
1./2. Kindergarten Bächliwis

Die neuen Schulpflegemitglieder

- Susanne Blumer-Kuster
- Patrick Kägi
- Isabelle Küng

Somit werden wir ab 23. August 2010 folgende Klassen führen:

Kindergarten Bächliwis	Dominique Frei / Maja Wälchli
Kindergarten Bächliwis	Priska Zolliker
Kindergarten Chürzi	Silvia Veronesi
Kindergarten Chürzi	Renate Trutmann / Ursula Strupler
1. Klasse	Nadia Hunziker
1. Klasse mit integrativer	Hans Salathé / Anjuta Strebel /
Einschulungsklasse	IF Helen Brun
2. Klasse	Elisabeth Schubiger
2. Klasse	Dennis Ledermann
3. Klasse	Sabrina Tan
3. Klasse	Franziska Stadelmann
4. Klasse	Gisela Zwahlen / Isabelle Vögelin
4. Klasse	Johannes Wallmeroth
5. Klasse	Urs Rüger
5./6. Klasse	Raphael Thaler
6. Klasse	Liselotte Blaser

Und «Good bye» heisst es für folgende Mitarbeitende, welche die Schule Bachenbülach verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen:

- Margrit Stuber: Sie unterrichtet Englisch im Teilpensum und gibt Entlastungsstunden bei Regelklassenkollegen. Sie und ihre Familie werden Ende Jahr in den Kanton Schaffhausen umziehen.
- Maria Müller: Sie unterrichtet im Teilpensum und arbeitet als Stellenpartnerin an einer 6. und einer 2. Klasse an der PSBB.
- Esther Weber: Sie ist Regelklassenlehrerin und verlässt die PSBB, um im neuen Schuljahr wieder als Heilpädagogin zu arbeiten.
- Daniel Studer: Er unterrichtet eine 2. Klasse als Regelklassenlehrer und wird an der Schule

Kloten weiterhin als Regelklassenlehrer unterrichten.

- Bianca Birk: Sie ist Kindergärtnerin im Kindergarten Bächliwis und wird sich ab dem kommenden Schuljahr der Heilpädagogik zuwenden.

Allen fünf Mitarbeitenden danken wir für ihr zum Teil jahrelanges Engagement an der PSBB zum Wohle der ihnen anvertrauten Schülerinnen

und Schülern. Wir wünschen ihnen allen viel Erfolg und Freude in ihren neuen Aufgaben und hoffen, dass ihre beruflichen und persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen. Den Schulpflegemitarbeitern Bernhard Mittelmeier, Präsident, René Meierhofer und Arthur Cavegn danken wir für ihren Einsatz, ihr Mitdenken und für das Mittragen der Anliegen der Schule Bachenbülach während ihrer Amtszeit.

Jahresrechnung 2009 mit erfreulichem Ertragsüberschuss

Die Jahresrechnung der Primarschule Bachenbülach hat dank höheren Steuererträgen mit einem deutlich besseren Ergebnis abgeschlossen. Gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss schliesst die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 258'642 ab.

Die laufende Rechnung zeigt bei einem Aufwand von Fr. 5'012'492 (Voranschlag 2009: 5'084'800) und einem Ertrag von Fr. 5'271'134 (Voranschlag 2009: Fr. 4'864'300) einen Ertragsüberschuss von Fr. 258'642 (Voranschlag 2009: Aufwandüberschuss Fr. 220'500). Im Ertragsüberschuss enthalten sind die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 129'471.

In der Bilanzübersicht wird ein Finanzvermögen von Fr. 2'790'096, ein Verwaltungsvermögen von Fr. 444'300 sowie ein Fremdkapital von Fr. 15'163 ausgewiesen, was einem neuen Eigenkapital per 31. Dezember 2009 von Fr. 3'219'233 entspricht.

Das gute Ergebnis ist vor allem auf höhere Einnahmen aus «Ordentliche Steuern früherer Jahre» zurückzuführen, auf geringeren Nettoaufwand im Bereich Bildung und auf geringere Abschreibungen im Verwaltungsvermögen.

Bezüglich Einzelheiten zur Jahresrechnung bzw. Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2009 wird auf die Aufstellung verwiesen, die ab Ende Mai auf der Homepage der Gemeinde Bachenbülach einsehbar ist oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Kalender

Projektwoche	31. Mai bis 4. Juni 2010 (Die Schülerinnen und Schüler haben bereits genauere Informationen erhalten.)
Sommerferien	19. Juli bis 22. August 2010

144
für alle
medizinischen Notfälle

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Die Schulverwaltung bleibt während den Sommerferien vom 24. Juli bis am 15. August 2010 geschlossen.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Volkshochschule Bülach

Kurse im Juni 2010

Kultur und Gesellschaft

Alles wirkliche Leben ist Begegnung Martin Buber 1878–1965

Dr. theol. Imelda Abbt,
Antropologin/Erwachsenenbildnerin
16.06.2010 (Mi), 14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 35.–

Mensch und Gesundheit

Heilpflanzenwanderungen im Jahreskreis

Angelika Hölldobler,
dipl. Naturheilpraktikerin TEN
Sommersonnenwende – voller Kraft der Natur
23.06.2010 (Mi), 18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 45.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Gewinnoptimierung – Marke ICH Power bilanzieren – Chancen optimieren

Andrea Chalverat,
Laufbahn- und Karriereberaterin S&B
29.05.2010 (Sa), 09.00 – 17.00 Uhr, Fr. 150.–

Formen und Gestalten

Malen mit Acryl

Eva Ramseier,
Künstlerin und Erwachsenenbildnerin
07.06. – 28.06.2010 (Mo), 19.00 – 21.30 Uhr,
Fr. 180.– und Material 25.–

Laufende **Aqua-Jogging- und Wasserfitness-**
kurse in Bülach und Stadel. Daten auf An-
frage, Schnupperlektionen und Einstieg jeder-
zeit möglich.

Information und Anmeldung

Volkshochschule Zürich – Region Bülach
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Tel. 044 863 71 70, Fax 044 863 71 72
volkshochschule@buelach.ch
www.volkshochschule.ch

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im Juni 2010



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach

Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann

Sonntag, 6. Juni 2010, 10.00 Uhr,
im Pavillon der Mehrzweckhalle

Losungswort für den Juni (Amos 5,4)

*Es spricht der Herr: Suchet mich,
so werdet ihr leben.*

Pfr. Jürg Spielmann

Sundate – Gottesdienst für Gross und Klein

Pfr. Jürg Spielmann und Sundate-Team
Sonntag, 20. Juni 2010, 10.00 Uhr,
ref. Kirche Bülach

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gast-
geberinnen und Gastgebern auch aus Bachen-
bülach

Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee
oder Frühschoppen

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule bis zu den Sommerferien

Sonntagsschule

Von David bis Salomo:

Immer wieder erzählen die Geschichten der Bibel, welche wundersame Wege Gott den Menschen führt. Unscheinbares erhält plötzlich grosse Bedeutung, für unmöglich Gehaltenes wird eines Tages trotzdem Wirklichkeit. Davon zeugen ganz besonders die Geschichten von David bis Salomo. Der unscheinbare Hirtenjunge David, der jüngste seiner Brüder, wird auf wundersame Weise zum König über Israel, nachdem er den mächtigen Philisterkrieger Goliath besiegt hat. Doch auch ein König darf

sich nicht alles erlauben und moralische Grundsätze nicht verletzen. Andernfalls wird auch er zur Rechenschaft gezogen.

Unter König Salomo, Davids Sohn, wird der erste jüdische Tempel in Jerusalem errichtet, was einen Meilenstein in der Geschichte des Volkes Israel darstellt. Auch die sprichwörtliche Weisheit König Salomos wird zur Sprache kommen. Schliesslich zeigen die Geschichten von David bis Salomo wunderschön auf, welchen grossen Wert Treue und Freundschaft bedeuten.

Hier die Daten und Themen im Überblick

Sonntag, 30. Mai 2010	Eine Auffahrts- und Pfingstgeschichte
Sonntag, 6. Juni 2010	Batseba, die schöne Frau (2. Samuel 11,1–12, 25)
Sonntag, 13. Juni 2010	Absalom, ein Sohn Davids (2. Samuel 14,25f; 15, 18–19,9)
Sonntag, 20. Juni 2010	Die Weisheit Salomos (1. Könige 3; 5; 10)
Sonntag, 27. Juni 2010	Salomo baut den Tempel (1. Könige 6–9)
Sonntag, 4. Juli 2010	11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein
Sonntag, 11. Juli 2010	Sonntagsschulenausflug

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Leitung: Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung Pfr. Jürg Spielmann

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam:
Marianne Riedener, Ursula Strupler
und Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach
Pfarramt Bachenbülach
Hans-Haller-Gasse 3
8180 Bülach

Telefon: 044 251 80 49
E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch
Internet: www.refkirchebuelach.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach



Römisch-katholische
Kirchgemeinde Bülach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein



Thema: Brunnen

Mitwirkende:

Dorfmusik Bachenbülach
Katholische Kirche: Tanja Haas
Reformierte Kirche: Jürg Spielmann
Sonntagschule mit Marianne Riedener und Ursula Strupler
Kirchenkommission Bachenbülach

Datum/Zeit:

4. Juli 2010, 11.00 Uhr

Ort:

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum Apéro ein.

Kirchenkommission Bachenbülach



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 9.15 Uhr Eucharistiefeier auf italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Juni und Juli 2010

1. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
1. Erwachsenenbildung, Glaubenskurs zum Thema: «Wessen Geist durchweht die Welt?» um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
2. Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
3. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
3. Offenes Foyer für Trauernde, um 14.00 Uhr im Foyer
3. Eucharistiefeier deutsch / italienisch zu Fronleichnam, 20.00 Uhr
4. Jassnachmittag, um 13.30 Uhr im Saal
5. Abschluss-Gottesdienst zum Heimgruppenunterricht, 17.30 Uhr
5. Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr
6. Ökum. Abendfeier mit Gesängen aus Taizé, 20.00 Uhr in der Krypta
- 7./8. Projekttag der 2. Oberstufe
12. Open Air Kino Blauring und Jungwacht
13. Chindersunntigsfiir, 11.00 Uhr in der Krypta
- 16./18. Treffen 2. Oberstufe, 19.00 Uhr im Saal
19. Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr in der Krypta
20. Eucharistiefeier, Taufferinnerungsgottesdienst, 11.00 Uhr
27. Ökume. Fiire mit de Chliine, 11.15 Uhr in der Krypta
27. Pfarrei-Wallfahrt zur Waldhütte Bachenbülach (organisiert vom Männerverein) Gottesdienst in der Waldhütte um 11.00 Uhr
- 28.6.–2.7. Versöhnungsweg der Viertklässler

Liebe Leserinnen und Leser

Beim Fussball ist es wie im Leben: Manchmal verliert man und manchmal gewinnen die anderen. Häufig lohnt sich die Leistung und bisweilen ist alles nur Glücksache. Dann und wann hilft unser Flehen aber oftmals können wir nur noch jammern und wehklagen. Neunzig Lebensjahre sind wie neunzig Spielminuten: Wenn es losgeht, ist alles offen. Manchmal ist schon nach wenigen Augenblicken alles ent-

schieden – aber kurz vor dem Ende können immer noch Wunder geschehen. Im Leben wie im Fussballspiel: Es gibt viele Gelegenheiten, um an Gott zu glauben. Selbst wenn alles schief läuft – als Gottes Kinder bleiben wir immer wertvoll für Ihn – ob als Gewinner oder Verlierer.

Im Namen unseres Pfarreiteams wünsche ich allein Fussballbegeisterten eine schöne und aufregende Weltmeisterschaft, denn Spielen gehört zum Leben. Und denen, die mit Fuss-

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 043 540 79 38	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein			
Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension		044 860 80 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

JUNI 2010

4. Juni, Freitag Schützenhaus Bülach Feldschiessen Schiessverein Bachebülach	17.30 – 20.00 Uhr
5. Juni, Samstag Schützenhaus Bülach Feldschiessen Schiessverein Bachebülach	9.30 – 17.00 Uhr
6. Juni, Sonntag Schützenhaus Bülach Feldschiessen Schiessverein Bachebülach	9.00 – 11.30 Uhr
6. Juni, Sonntag Pavillon Gottesdienst Reformierte Kirchengemeinde Bülach	10.00 Uhr
6. Juni, Sonntag Ortsmuseum Bülach Bachebülach – Vom kleinen Dorf zur kleinen Region Gemeinderat Bachebülach	10.00 – 12.00 Uhr

13. Juni, Sonntag Ortsmuseum Bülach Bachebülach – Vom kleinen Dorf zur kleinen Region Gemeinderat Bachebülach	10.00 – 12.00 Uhr
13. Juni, Sonntag Mehrweckhalle Velo-Grill-Plausch Verein Eltern, Jugend & Kind	13.00 – 17.00 Uhr
18. Juni, Freitag Theorielokal Werkhof Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	19.00 – 22.00 Uhr
19. Juni, Samstag Theorielokal Werkhof Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	8.30 – 16.30 Uhr
20. Juni, Sonntag Ortsmuseum Bülach Bachebülach – Vom kleinen Dorf zur kleinen Region Gemeinderat Bachebülach	10.00 – 12.00 Uhr
24. Juni, Donnerstag Mehrweckhalle Gemeindeversammlung Gemeinderat/Primarschulpflege Bachebülach	20.00 Uhr

JULI 2010

4. Juli, Sonntag Mehrweckhalle Ökumenischer Gottesdienst Kirchenkommission Bachebülach	10.00 Uhr
4. Juli, Sonntag Ortsmuseum Bülach Bachebülach – Vom kleinen Dorf zur kleinen Region Gemeinderat Bachebülach	10.00 – 12.00 Uhr
8. Juli, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
10. Juli, Samstag Freiluft-Tennisanlage Winterhalden Kids Tennis 2010 (Vorrunde) yellow tennis club Bachebülach	
11. Juli, Sonntag Ortsmuseum Bülach Bachebülach – Vom kleinen Dorf zur kleinen Region Gemeinderat Bachebülach	10.00 – 12.00 Uhr

9. Juni, Mittwoch Pavillon Datenkonferenz Gemeinderat Bachenbülach	19.00 Uhr	26. Juni, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Männerritze Bachenbülach	9.00 – 17.00 Uhr	24. Juli, Samstag Baumrotte Trottenfest Männerchor Bachenbülach	13.30 – 24.00 Uhr
10. Juni, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachenbülach	12.00 – 13.30 Uhr	27. Juni, Sonntag Ortsmuseum Bülach Matinée «Bachenbülach – Industrie- und Dienstleistungsstandort» Gemeinderat Bachenbülach	10.00 – 12.00 Uhr	25. Juli, Sonntag Baumrotte Trottenfest Männerchor Bachenbülach	10.00 – 14.00 Uhr



Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

ball nichts anfangen können, wünsche ich die heitere Gelassenheit, ihre Männer und Frauen, Kolleginnen und Kollegen in diesen Wochen zu ertragen. Seien Sie getrost: Es geht vorbei.

*Sebastian von Paledzki,
Diakon der röm.-kath. Pfarrei Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach
Scheuchzerstrasse 1
8180 Bülach,

Telefon: 043 411 30 30
E-Mail: paledzki@zh.kath.ch oder
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch
Internet: www.kath.ch/buelach

Evangelische Täufergemeinde

«Die Eichhörnchenleiter»



Letzthin las ich diese Geschichte, die mich sehr nachdenklich stimmte und berührte.

«Vor einigen Jahren bastelte ich eine Eichhörnchenleiter und befestigte sie an der Tanne hinter unserem Haus. Es war eine einfache Konstruktion – zwei Bretter und ein Nagel, auf den man einen Maiskolben steckt. Jeden Morgen kam ein Eichhörnchen, um die Mahlzeit des Tages zu geniessen. Ich sass still auf der

hinteren Veranda und beobachtete es. Es zupfte jedes einzelne Korn vom Kolben, hielt es und frass das Herz aus dem Korn heraus. Trotz meiner Vorsicht hatte das Tier Angst vor mir. Wenn ich mich näherte, lief es weg, setzte sich in den Schutz des Baumes und schnatterte mich aufgeregt an. Es erkannte nicht, dass ich für es sorgte.

Verhalten sich nicht manche Menschen Gott gegenüber ganz ähnlich? Sie haben Angst vor ihm und laufen weg. Sie wissen nicht, dass Er sie doch liebt, nur ihr Bestes will und sie reichlich mit allem versieht, was sie nötig haben.

Sie wollen weder erkennen noch glauben, dass der Schöpfer-Gott seinen eigenen Sohn für jeden von uns als grösste aller Gaben hingegeben hat: hingegeben für unsere Sünde und Schuld. Sie können nicht akzeptieren, dass hinter dieser Gabe seine vollkommene Liebe steht und dass ihre Annahme uns nichts kostet. Doch die Annahme von Jesus Christus ist der einzige Weg zu Gott zurück. Vielen ist es zu einfach, nur zu glauben und Danke zu sagen. Vorher zieht man sich in einen Winkel zurück und wettet über den «ungerechten» Gott, der so viel Leid in dieser Welt zulässt, ohne anerkennen zu wollen, dass man selbst seine Gnade so nötig hat.»

Diese Eichhörnchengeschichte ist für mich ein deutliches Beispiel dafür, wie wir Menschen oft unserem Gott gegenüber sind.

Anita Hüppi



Spezielle Veranstaltungen

Samstag, 12. Juni 2010, 14.00 Uhr	Jungschar-Nachmittag (Action-Programm für Kinder)
Sonntag, 13. Juni 2010, 10.15 Uhr	Missions-Sonntag, mit Berichten aus verschiedenen Teilen der Welt
Samstag, 26. Juni 2010, 14.00 Uhr	Jungschar-Nachmittag (Action-Programm für Kinder)
Sonntag, 27. Juni 2010, 10.15 Uhr	Gästegottesdienst (alle herzlich eingeladen!)

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Haben sie Fragen? Brauchen sie Rat oder Hilfe?
Jederzeit unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch



Gratulationen

Wir gratulieren

Juni 2010

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 90. Geburtstag

am 1. Juni 2010
Berta Zweidler-Maag, Schulweg 6, Bachenbülach

am 20. Juni 2010
Heinrich Schellenberg-Hotz, Zürichstrasse 25, Bachenbülach

am 29. Juni 2010
Maria Kritou, Bächliwis 4, Bachenbülach

Zum 98. Geburtstag

am 24. Juni 2010
Ella Bruggisser-Heimann, Alterswohnheim Rössligasse, 8180 Bülach

Zur Goldenen Hochzeit

am 3. Juni 2010
Kaspar und Rita Hasenfratz-Fischer, Dorfstrasse 32, Bachenbülach

Zur Diamantenen Hochzeit

am 2. Juni 2010
Aemilian und Hedwig Kälin-Steiner, Buchenrain 16, Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Einladungen



Frauenverein
 Bachenbülach

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 10. Juni 2010 **Zeit:** 12.00 Uhr
Ort: Pavillon **Unkostenbeitrag:** Fr. 10.–



Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hildebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19

Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
 Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69





Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33



Seniorentreff
Bachenbülach

Seniorentreff Bachenbülach

Saisonschlussreise 2009/2010

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen...

Vergnügt starteten am Donnerstag, 22. April 2010, 32 Seniorinnen und Senioren zur traditionellen Saisonschlussreise. Mit dem Zahn-Car ging's bei schönstem Frühlingwetter über Winterthur – Gossau – Herisau nach Appenzell, wo wir um 10.15 Uhr schon zu einer Führung im Museum Appenzell erwartet wurden. Wir waren gut im Zeitplan, obwohl es auf der Autobahn einige Baustellen hatte und unser Chauffeur mit seinem grossen Car diese sehr behutsam passieren musste.

«Sönd willkommen» begrüsst uns die Museumsführerin. Im obersten Stock begann die Führung. Mit «Staat und Recht» kann dieser umschrieben werden. Dazu gehören das berühmte Blockgefängnis von 1570 und verschiedene Folterinstrumente. Münzen und Münzstempel sowie Instrumente des Eichamtes runden den Themenkomplex ab.

Im grössten Raum des Museums beeindruckten uns die wunderschönen alten Stickerien, die schmucken Trachten mit Hauben (Fr. 25'000.– kostet eine komplette Tracht) sowie die bestickte Bettwäsche im traditionell bemalten Bett mit Baldachin. Wir wissen jetzt auch, was es mit dem «Geld auf die hohe Kante legen» auf sich hat. Eine ganze Kupferschmiedewerkstatt, Werke von verschiedenen Bauernmalern aus dem 14. Jh., religiöse Kunstgegen-

stände, Banner und Fahnen aus alter Zeit und Vieles mehr gibt es dort zu sehen. Ein ägyptischer Holzsarg von 1894 sei das Prunkstück der Sammlung. Das Museum bietet einen reichhaltigen Querschnitt durch die Geschichte und das Brauchtum des katholischen Kantons Appenzell Innerrhoden.

Beeindruckt verliessen wir dieses kurz vor 12.00 Uhr und fuhren weiter zum Restaurant Weissbad-Brücke, wo wir von Frau Schmid und ihren Töchtern schon erwartet wurden. Mit Sammetsuppe, Siedwurst, Käsehörnli, Apfelsmus und zum Dessert einem Stück Schlorzifladen genossen wir das Appenzeller Mittagsmenü, von dem nichts mehr übrig blieb. Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang hiess es wieder einsteigen.

Die Schaukäserei in Stein wartete. Wir haben gerade noch gesehen, wie das Käsekessi gereinigt wurde. Frau Frischknecht erzählte uns aber sehr ausführlich, wie der Appenzellerkäse hergestellt wird. Über das Geheimnis der sogenannten Kräutersulz haben auch wir nichts erfahren können. Es bleibt bei den zwei auserwählten Herren der Firma. Als kleinen Trost konnten wir an den Kräutern riechen. Nach einer guten Stunde waren wir bereit, den Käse zu degustieren. Alle Sorten Appenzeller, vom Classic mild bis zum rezenten Reifen wurden zur Kostprobe angeboten. Im Verkaufsladen beendeten wir unseren Käseigen. Hier konn-



ten wir nun unseren Lieblingsappenzeller einkaufen und mit nach Hause nehmen.

Zufrieden und mit vielen guten Eindrücken verliessen wir das Appenzellerland. Bei schönstem sonnigen Wetter kehrten wir durchs Neckertal über die Wasserfluh, den Ricken und durchs Zürcher Oberland nach Bachenbülach zurück. Herzlichen Dank dem Chauffeur René Zahn für sein umsichtiges Fahren!

Wir wünschen allen Bachenbülacher Seniorinnen und Senioren einen schönen Sommer. «Uf Wiederluege» am Donnerstag, 21. Oktober 2010 im Pavillon zum neuen Saisonstart.

*Die Reiseleiterinnen:
Elvira Mathys und Rösli Müller*

Alterszentrum im Grampen



Veranstaltungen im Juni

«JazzInn im Grampen»

Sommerpause

Rhine-Riverboat am 18. Juni, 23. Juli und 13. August 2010

Anmeldung unter Telefon 044 865 62 62

Nächstes Konzert im JazzInn:

**Freitag, 17. September 2010, 20.15 Uhr
Red Holloway und Bernard Pichl Trio**

Reservationen über Telefon 043 411 37 36

Diverses

Sonntag, 13. Juni 2010, 10.00 Uhr

Philosophie-Treff

im Mehrzweckraum

Montag, 21. Juni 2010, 18.30 Uhr

Fibro-Treff Oase Bülach

Aufenthaltsraum im 2. Obergeschoss

Musikalisches

Dienstag, 15. Juni 2010, 19.30 Uhr
Konzert des gemischten Chores Bülach
im Surber-Saal

Mittwoch, 23. Juni 2010, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
im Surber-Saal

Donnerstag, 24. Juni 2010, 19.30 Uhr
Konzert der Stadtmusik Bülach
im Restaurant

Galerie «Im Grampen»

«Ein bunter Strauss Lebensjahre»
Ausstellung von Toni Haas
Vernissage 6. Juni 2010, 11.00 Uhr
Finissage 4. Juli 2010, 15.00 Uhr

Gastronomie

Freitag, 4. Juni ab 18.00 Uhr, **wine + dine**
Erleben Sie einen speziellen Abend
im Restaurant «Grampen».
Patrice Gothié und sein Team verwöhnen Sie
mit einem feinen saisonalen 6-Gang-Menü und
René Egli, Baroc-René's Weine, kredenzt dazu
die passenden Weine aus seinem Keller.

und sonst...

Unser Restaurant und die Gartenterrasse „Im
Grampen“ täglich für Sie geöffnet (365 Tage)
von 8.00–19.00 Uhr
Reservationen über Telefon 043 411 37 40
www.alterszentrum-buelach.ch

Kontakt

Stiftung Alterszentrum
Allmendstrasse 1
8180 Bülach

Telefon 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch

Kinder- und Jugendkommission



Neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein Plattform Glattal

Am 26. Januar 2010 kündigte der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Plattform betreffend Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit in Bachenbülach vorsorglich per 31. Juli 2010. Die KJKO wurde beauftragt, die Kinder- und Jugendarbeit aufgrund ihrer Erfahrungen neu zu bestimmen und dem Gemeinderat Vorschläge für die Neugestaltung zu unterbreiten.

Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung

Auf Antrag der KJKO beschloss der Gemeinderat, mit dem Verein Plattform Glattal eine neue Vereinbarung abzuschliessen. Der Verein setzt für die Erfüllung des Leistungsauftrags Personal in folgendem Umfang ein:

- Jugendangebot 40%
- Kinderangebot 10%

Die Jugendarbeiterin wird in ihrer Tätigkeit immer von einem Praktikanten/Jugendarbeiter in Ausbildung mit einem Pensum von 50% unterstützt.

Die Leistungsvereinbarung ist befristet vom 1. August 2010 bis 31. Dezember 2011.

Angebote des Vereins Plattform Glattal

Kinderangebote:

- Betrieb der Spielwiese Am Bach am Mittwochnachmittag
- Treffpunkt Halde am Donnerstagnachmittag

Jugendangebote:

- Sport am Mittwochnachmittag
- Präsenz auf der Spielwiese am Bach am Donnerstagnachmittag und am Freitagabend

Übrige Angebote:

Die Jugendarbeiterin begleitet die Jugendlichen bei Ausflügen und Projekten. Der Verein bietet auch individuelle Beratung und Beglei-

tung in verschiedenen Lebensbereichen, beispielsweise bei der Suche von Lehrstellen. Im Weiteren unterstützt der Verein in den Frühlings- und in den Herbstferien das Projekt Ferienpass. Zusätzlich organisiert der Verein in der ersten und letzten Sommerferienwoche spezielle Ferienangebote. Die Jugendarbeiterin pflegt auch die Vernetzungsarbeit mit externen Stellen, wie zum Beispiel mit dem Verein Midnight Meet & Move, Bülach.

Midnight Meet & Move, Bülach

Der Verein hat die Aktivitäten der Saison 2009/2010 am 17. April 2010 beendet. Er zieht eine sehr positive Bilanz. Die Anlässe waren gut besucht. Häufig waren bis zu 60 Jugendliche pro Abend anwesend. Die neue Saison 2010/2011 ist derzeit in Vorbereitung und beginnt nach den Herbstferien. Dieses Projekt wird von der Gemeinde Bachenbülach finanziell mit unterstützt.

Spielwiese bei der Mehrzweckanlage

Die neuen Fussballtore wurden vor einigen Tagen dem Betrieb auf der Spielwiese übergeben. Die KJKO bittet um die Beachtung der Benützungszeiten (siehe Tafel) und wünscht viel Spass. Die KJKO dankt dem Hauswart-Ehepaar ganz herzlich für die Montage der beiden Tore!

Ersatz des Sandes im Kasten auf der Spielwiese Am Bach

Der alte Spielsand in der Anlage auf der Spielwiese Am Bach wurde durch den Werkbetrieb entsorgt und durch neuen ersetzt. Auch den beiden Mitarbeitern des Werks dankt die KJKO bestens für ihren Einsatz. Die Spielwiese Am Bach ist für alle Kinder an Mittwochnachmittagen (14.00–18.00 Uhr) offen. Kleine Kinder im Vorschulalter müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Projekt «Familie im Zentrum»

Derzeit arbeitet die KJKO an einem neuen Projekt. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner werden bald auf der Homepage der Kommission (www.kjko.ch) Informationen über das Vorhaben erhalten.

Ferienpass Frühlingsferien 2010

Für den Ferienpass in den Frühlingsferien haben sich 99 Kinder und Jugendliche angemeldet. Von den 20 angebotenen Kursen konnten 16 durchgeführt werden. 3 Kurse mussten mangels Anmeldungen leider abgesagt werden und das Zelten konnte aufgrund des schlechten Wetters nicht durchgeführt werden.

Dinosauriermuseum

Ich besuchte das Dinosauriermuseum. Dort gab es viele Knochen zu sehen. Mir gefielen die vielen Flugsaurier. Es hatte auch Dinosaurier aus der Schweiz. Sogar eine Urschildkröte war ausgestellt, die so gross wie ein Auto war. Wir sahen mehrere Tyrannosaurus-Rex. Mir gefiel der Ausflug sehr.

Micha, 3. Klasse

Neeracherried

Mit Herrn Salathé und Herrn Maag besuchten wir das Neeracherried. Wir sahen fünf Graureiher, einen Star und etwa fünfundzwanzig Lachmöwen. Wir beobachteten mit unseren Feldstechern mehrere Kiebitze. Auf dem Wasser schwammen zwei Schwäne und mehrere Blässhühner (Taucherli). Wir entdeckten auch drei Kormorane. Wir sahen Grün- und Rotschenkel. Leider sahen wir den Eisvogel nicht. Es war ein sehr schöner Tag.

Micha, 3. Klasse

Biberlehrpfad

Ich war beim Biberlehrpfad. Wir liefen am Rhein entlang von Ruedlingen bis zur Tössegg. Es war schönes Wetter. Wir sahen eine Biberburg. Auf dem Weg hatte es 12 Tafeln mit Informationen über die Biber. Es hatte auch Fragen, die wir beantworten konnten. Wir sahen auch angeknabberte Stämme aber lebendige Biber haben wir keine gesehen. Schade!

Zoë, 2. Klasse

Spitalführung

Es war cool im Spital. Ich durfte mich ins Bett legen. In der Küche durften wir in den grossen Kühlschrank und in den Gefrierschrank stehen. Wir durften ins Sanitääuto. Leider mussten die Sanitäter in einen Notfall.

Céline, 2. Klasse



Skaterpark

An einem verregneten Mittwochnachmittag trafen wir uns – zwei Jugendarbeiter/innen und sechs Jugendliche – an der Bushaltestelle in Bachenbülach. Gemeinsam starteten wir die Fahrt nach Winterthur mit dem Ziel, die Räder der Inline-Skates und der Skateboards unter den Füessen zu spüren. Ein Jugendlicher demonstrierte uns elegant die Kunst, gekonnt auf einem Waveboard umher zu kurven. Im Block 37 angekommen, erkundeten wir die grosse Skaterhalle mit den vielen Rampen und Halfpipes. Zuerst zögerlich, dann immer mutiger wagten die Jugendlichen erste Versuche mit ihren Brettern. Nach zweieinhalb Stunden Training konnten tolle Erfolge verbucht werden!

Nora Naef, AJUGA

Digitaler Fotokurs

Unter Anleitung von Alfred Ryf schossen die Teilnehmerinnen mit ihrem digitalen Fotoapparat kreative Bilder.

Es wird noch eine Wand oder ein Schaufenster gesucht, wo die daraus entstehende Bildercollage ausgestellt werden könnte. Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse unter:

Plattform Glattal, Alfred Ryf,
Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon,
Telefon 076 566 86 72 oder 044 804 80 00
oder Telefax 044 804 80 01

E-Mail alfred.ryf@plattformglattal
Vielleicht schmückt auch bald eine Bilderserie von Noemi Marcarini, Cassandra Meierhofer und Angela Schnyder die Frontseite einer professionell gestalteten Postkarte.

Alfred Ryf, KIJUKO



Herzlichen Dank

Ohne die kreativen Ideen und das Engagement der Kursanbieter und Kursanbieterinnen wäre es uns nicht möglich gewesen, den Kindern und Jugendlichen ein so abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kursanbieter und Kursanbieterinnen für ihren Einsatz:

- Hans Salathé, Natur- und Vogelschutzverein, Bachenbülach
- Peter Drittenbass, Schiessverein Bachenbülach
- Lukas Hofmann, Timon Zollinger + Yasmin Zimmermann, Jungschar Bachenbülach
- Petra Weidmann, Spital Bülach
- S. Bianco + F. Greuter, Dancezone, Bülach
- Denise Kuster, Camion Transport AG, Rümlang
- Emanuel Reitz, Jost Maag, yellow tennis club, Bachenbülach
- Roger Brunner, Feuerwehr Bachenbülach-Winkel
- Vreni + Bengt Schellenberg, Verein Eltern-Kind
- Alfred Ryf, Kinder- und Jugendkoordination Bachenbülach
- Nora Naef, AJUGA

Finanzielle Unterstützung durch:

- Jumbo
- Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Naef

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.naef@plattformglattal.ch





Kinder- und Jugendkoordination

Kinderyoga-Schnuppertag

für Kinder (1.– 6. Primar)
Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Kind

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist beschränkt.
Eine Voranmeldung ist obligatorisch.

auf der Spielwiese am Bach (Robinsonspielplatz)

Infos und Anmeldung:

Mittwoch, 7. Juli 2010, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kinder- und Jugendkoordination
Alfred Ryf
076 566 86 72
alfred.ryf@plattformglattal.ch

Wir heissen euch herzlich willkommen, unter Anleitung von Frau Sandra Stadelmann eine körperliche, mentale und musikalische Reise in den Dschungel oder beispielsweise auch als Indianer oder als Piratenführerin zu unternehmen.



Pfadi Pulacha

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Spielgruppe Sternli



Anmeldung für das Schuljahr 2010/2011 für Kinder von 3 – 5 Jahren

Liebe Eltern

Es hat noch einige freie Plätze in unserer Spielgruppe und in der Waldspielgruppe.

Donnerstagnachmittag, 10.06.2010
13.30 – 15.30 Uhr
Freitagmorgen, 11.06.2010
9.00 – 11.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Monika Graf zur Verfügung (Tel. 044 860 40 20).

Spielgruppe Sternli

Anmeldung

Anmelden können Sie Ihr Kind in der Spielgruppe in der Schulanlage Halden (Zivilschutzraum), 8184 Bachenbülach, am:

Montagnachmittag, 07.06.2010
13.30 – 15.30 Uhr
Dienstagnachmittag, 08.06.2010
13.30 – 15.30 Uhr

Kinderturnen *** Kinderturnen *** Kinderturnen



Liebe Kindergartenkinder

Habt ihr Freude an Bewegung, Spiel und Spass? Dann kommt zu uns ins Kinderturnen! Wir turnen auch im kommenden Schuljahr wieder jeden Freitag von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr im Schulhaus Halden. Kommt doch mal zum Schnuppern vorbei – wir freuen uns auf euch! Da die Anzahl beschränkt ist, könnt ihr euch auch schon einen Platz fürs kommende Schuljahr reservieren lassen. Bis bald!

*Eure Kitu-Leiterinnen
Conny, Marianne und Priska
sowie unsere grossartigen HelferInnen
Luca, Susanne und Karin*

Ja! Ich möchte dabei sein!

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geburtsdatum: _____
Unterschrift: _____

Bitte gewünschte Angaben ausfüllen und per E-Mail oder Briefpost an:
Priska Maag, Geissbergstrasse 13,
8184 Bachenbülach,
fam.maag@sunrise.ch





Verein Eltern, Jugend & Kind

Der Verein Eltern-Kind hat ein neues Kleid

Seit einigen Jahren engagieren sich interessierte Eltern in unserem Verein für die vielfältigen Belange der Kinder und neu auch für die «Jugend».

Weil der Verein Eltern-Kind sozusagen in die Jahre gekommen ist, haben wir uns ein neues Logo geleistet! Aus diesem Grund haben wir an unserer diesjährigen Generalversammlung beschlossen, dass ein sanftes Face-Lifting nicht schaden kann. Schliesslich legt man auch als Verein Wert auf die äussere Erscheinung und möchte mit der Zeit gehen.

Wir hoffen, dass diese Veränderungen auch Ihre Zustimmung finden!

In diesem Sinn hoffen wir, dass der Verein Eltern, Jugend & Kind auch in Zukunft viele neue Mitglieder zählen kann, damit neue Ideen angepackt und verwirklicht werden können.

Verein Eltern, Jugend & Kind
www.eljuki.ch



Dorfmusik

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Der Wonnemonat Mai gehört schon wieder der Vergangenheit an. Die *dmbb* war auch in der vergangenen Zeit nicht untätig. So durften die Musikantinnen und Musikanten wiederum den Muttertags-Brunch der Cheernagel-Büüni am 9. Mai 2010 musikalisch umrahmen. Vor zahlreich erschienen Gästen konnte die *dmbb* ihr Können zum Besten geben.

Bereits eine Woche später, am 16. Mai 2010, war die *dmbb* Gast beim 17. Weinländer Musiktag in Rickenbach. Bei frostigen Temperaturen (nur 10°!!!) musizierte man in der gut besetzten Reithalle in Sulz. Wie waren die *dmbb*-ler froh, dass sie nicht an der Marschmusikkonkurrenz teilnehmen mussten. Während dem sie in der Halle das Mittagessen einnahmen, zog draussen eine wahre Sintflut über die Musikvereine her. Da hat die *dmbb* ja nochmals Glück gehabt!

Tenorhornist/in dringend gesucht!

Leider hat der Aufruf im Mai-Mosaik nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Noch immer ist die *dmbb* auf der Suche nach einem neuen Mitspieler/einer neuen Mitspielerin für das Tenorhorn-Register.

Also, falls Sie jemanden kennen,

- der Tenorhorn spielt,
- der Freude an der böhmisch-mährischen Blasmusik hat,
- der bereit ist, jeweils am Dienstagabend mit uns zu proben,
- der mit uns an Konzerten mitspielt und
- der auch Geselligkeit mag,

so melden Sie sich bei einem Mitglied oder dem Präsidenten der *dmbb*. Wir würden uns sehr über eine/n neue/n Musikant/in freuen!



Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

27. Juni 2010	Konzert am Stadtfest Kloten ZH
4. Juli 2010	Ökumenischer Gottesdienst in Bachenbülach
25. Juli 2010	Frühschoppenkonzert bei der Baumtrotte
5. September 2010	Dorffest Winkel
11./12. September 2010	Schweizerisches Blaskapellentreffen in Oensingen SO
26. September 2010	Unterländer Musiktag in Oberglatt/Niederglatt
6. November 2010	Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle

Zum Schluss noch dies...

Sagt der Dirigent am Ende der Probe zum Bassist: «Komm, ich trag dir deine Tuba ins Auto!» Fragt der Bassist entgeistert: «Aber warum denn?» Antwortet der Dirigent ernst: «Du hast heute schon genug geschleppt!»

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Zeit und bis bald!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident

Hans Studer
Weieracherstrasse 7, Bachenbülach

Telefon 044 860 91 13
www.dm-bb.ch

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch





Samariterverein

Samariterverein

Nothilfekurs

18./19. Juni 2010

Der Nothilfekurs beginnt am Freitag,
19.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Kosten: Fr. 130.–

Anmeldeschluss ist der 8. Juni 2009

Anmeldungen bitte an Gabi Petovello

Telefon 044 860 97 29

rpetovello@hispeed.ch

Weitere Nothilfekurse 2010:

24./25. September 2010

19./20. November 2010



Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke

Bisch au de bi am



Der Schiessverein Bachenbülach würde sich freuen, viele Gleichgesinnte im Schützenhaus Bülach begrüßen zu können, um am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen. Sportgeräte und Betreuer stehen zur Verfügung.

Daten:	Donnerstag	27. Mai	17.30 – 20.00 Uhr
	Freitag	4. Juni	17.30 – 20.00 Uhr
	Samstag	5. Juni	09.30 – 17.00 Uhr
	Sonntag	6. Juni	09.00 – 11.30 Uhr

Gruppen-Meisterschaft 300 m

Zwei Gruppen haben sich für den Kant.-Final in Winterthur und für den Bezirks-Gruppen-Meisterschafts-Final in Wallisellen qualifiziert.

In der Kantonalen Ausscheidung klassierte sich SV Bachenbülach 1 im guten **3. Rang** ebenso im 74. Rang SV Bachenbülach 2, von total 330 teilnehmenden Gruppen in der Kat. D.

Für den Bezirks-Final in Wallisellen klassierte sich SV Bachenbülach 1 im ausgezeichneten **2. Rang** und der SV Bachenbülach 2, im **14. Rang** von Total 37 Gruppen in der Kat.D.

*Herzliche Gratulation
Der Vorstand*

yellow tennis club

Kidstennis

yellow tennis club
bachenbülach

yellow tennis club
bachenbülach

RAIFFEISEN



KIDS TENNIS 2010

Das Tennisfest für
Kinder von 4 bis 12 Jahren

auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden»
des yellow tennis club bachenbülach

- Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik» bestehend aus drei Vorrunden-Turnieren und einem Masters präsentiert von Raiffeisenbank Züri-Unterland!
- Tolle Preise, Festwirtschaft, Rahmenprogramm
- Online-Anmeldung unter www.yellowtennisclub.ch

Vorrunde:
10. Juli
21. August
25. September
Masters:
31. Oktober



Presenting Sponsor:

Event Co-Sponsor:

RAIFFEISEN

ronaldnaef
humanresources

 **kidstennis**
by Nesquik



EVP Bachenbülach

Danke für Ihre Stimme!



Die gewählten EVP-Vertreter stossen auf das Wohl unserer Gemeinde an und freuen sich auf die Herausforderungen in den nächsten vier Jahren.

Von links nach rechts: Mario Dall'Oglio, Präsident Primarschulpflege; Hanna Dütschler, Mitglied Fürsorgekommission; Martin Isler, Mitglied Rechnungsprüfungskommission

Haben Sie Anliegen und Fragen? Kommen Sie auf uns zu und nehmen Sie an unseren Anlässen und Veranstaltungen teil. Wir suchen Mitdenker, Mitwerker, Mitgestalter. Wir suchen Sie!

Kontakt:

EVP Bachenbülach

Präsident:
Andreas Plath
Rennweg 6
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP
Wir Liberalen.

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

FDP Bachenbülach

Präsidentin:
Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26

SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP



Hinweis

Ein unverbindlicher Besuch am Stamm ist eine gute Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten.

Der nächste Stamm findet statt am:

**9. Juni 2010, 18.30 Uhr,
im Restaurant Freihof**

Der Abend ist so noch frei für weitere Verpflichtungen.

Kontakt:

Ueli Maag
Telefon Geschäft: 043 444 07 32
Telefon Privat: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch

Sommerfest Schloss Regensburg

20 Jahre Sommerfest Schloss Regensburg 12. Juni/13. Juni 2010

Alle Infos zum Fest auf www.sofest.ch

Festzeiten: **Samstag** 14.00 – 24.00 Uhr (Spielbetrieb bis 19 Uhr, anschliessend Schtärneföifi-Konzert)
Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr (Spielbetrieb ab 10 Uhr)

Samstag, 12. Juni

17.00 Uhr **Open Stage** special acts
19.00 Uhr **Schtärneföifi** die beliebteste Kinderband auf separater Kinder-Bühne
19.30 Uhr **Sistars Band** die Zürcher Frauenband – etwas mehr als eine Coverband
22.30 Uhr **The Tonics** rockige Pop-Hits aus den letzten vier Dekaden
15.00 | 16.30 | 18.00 Uhr **Chasperltheater**

Sonntag, 13. Juni

9.00 – 11.00 Uhr **Sonntagsbrunch** auf dem Schlossplatz
11.00 Uhr **Stefan Andreas und special guest** Salonmusik zum Brunch
13.30 Uhr **Cockroach** 6 Musiker spielen Latin, Blues, Bossa, Funk, Rock
13.00 | 14.30 | 16.00 Uhr **Chasperltheater**
Samstag und Sonntag **WM-Studio ab 13.30 Uhr**

**Samstag, 19.00–20.00 Uhr
Kinderkonzert mit
Schtärneföifi**

Grosser Spielbetrieb mit Bull-Riding, Luftschiess, Ponyreiten, Karussell, Kindereisenbahn, Farbschleuder, vom Turm abseilen, Kletterwand, Windkabine, Speckstein-Atelier, Aerotrim, Airbrush-Tattoos, diversen Geschicklichkeitsspielen und Vielem mehr.

Einzeltickets und Tageskarten erhältlich. Infos und Preise auf www.sofest.ch

Restaurantbetrieb (grosses Festzelt) mit reichhaltigem Angebot: Grilladen, Salatbuffet, Risotto, Crêpes, etc.

Spezialität Samstagabend: Fischknusperli. **Grosse Tombola** mit vielen attraktiven Preisen.

Signalisierte Parkplätze – Shuttlebus zum Schloss Regensburg (gratis). Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Kammerspiele Seeb

Spieldaten im Juni

Ein heiteres Comedy-Programm zum Saisonabschluss:

«Paddeldaddeldudoch!
Oder: Sinke, wem Gesank gegeben...»

Jan & Hein & Klaas & Britt, die «schrägste Schiffsbesatzung Berlins», präsentieren ihre verrückte maritime Revue.

In zwei temporeichen Stunden können Seebären und Landratten erleben, wie die Crew mit Leck im Heck untergeht, auf einer scheinbaren Südseeinsel landet und gerade noch vor dem Erfrierungstod gerettet wird. Sie können Zeuge sein, wie einer versucht, den Kapitän zu spielen und – besonderer Höhepunkt – Sie können Jan und Hein und Klaas und Britt beim Angeln zusehen!

Diese Revue ist brillant durchchoreographiert, vom solistischen Anglerlatein bis zum vierstimmigen Kalauer eine hinreissend gesungene parodistische Hommage an das Meer und seine Besinger: mit La Paloma, Schiffsjungentanz und Kaperfahrt, Hula-Hoop und Meuterei, mit Shanties, Schlagern und Schlagseite, mit Sprechkanon, Stepptanz und Schnaps: Comedy maritim mit HaiLights von Händel bis ABBA. Dieses Gastspiel wird garantiert Ihre Lachmuskeln strapazieren!



Spieldaten der öffentlichen Vorstellungen des Gastspiels

im Juni 2010:

Mi	2. Juni 2010	20.00 Uhr
Do	3. Juni 2010	20.00 Uhr
Fr	4. Juni 2010	20.00 Uhr
Sa	5. Juni 2010	20.00 Uhr

Nach diesen 4 letzten Vorstellungen verabschieden sie die Kammerspiele Seeb in die arbeitsintensive Sommerpause. Eröffnung der neuen Theatersaison 2010/2011 erfolgt im kommenden September.

Alle Informationen und telefonischer und schriftlicher Vorverkauf unter
Telefon 044 860 71 47
oder www.kammerspiele.ch
Abweichungen vom Spielplan sind jederzeit möglich.

Kammerspiele Seeb – Eintrittspreise:

Paddeldaddeldudoch Fr. 40.00

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater!

Bitte benutzen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist eine Stunde vor und eine Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, aber erlesene Auswahl an kulinarischen Leckerbissen und Getränken stehen für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Neuerscheinungen in unserer Bibliothek



Letzter Gruss / James Patterson, Liza Marklund

Ein grausamer Doppelmord auf einer Schäreninsel nicht weit von Stockholm verblüfft die Polizei. Doch als die junge Journalistin Dessi Larsson eine mit einem Gedicht beschriebene Postkarte erhält, weiss jeder, jetzt morden sie auch in Schweden. Denn ein kaltblütiges Mördergespann zieht seine grausame Spur durch die Städte Europas. Nicht nur die Polizei, auch der New Yorker Ermittler Jacob Kanon, dessen Tochter in Rom eines der Opfer war, ist ihnen auf den Fersen. Doch bisher gelang es nicht, die beiden zu identifizieren. Jacob ist es nun, der die Polizei und Dessie überredet, an die Eitelkeit der Mörder zu appellieren – durch einen Interviewaufruf in der Zeitung. Tatsächlich kommt es bald darauf zu einer Verhaftung, doch noch während Dessie und Jacob letzte Beweise zusammentragen, geschehen weitere Morde. Haben sie die Falschen gefunden? Geht der blutige Wahnsinn jetzt in die nächste Runde?

Gezeiten des Schicksals / Judy Nunn

Mike, Ian und Spud waren schon immer Freunde. Sie alle wollen Erfolg und Reichtum. Und sie teilen ein Geheimnis, das niemand erfahren darf: Sie fühlen sich mitschuldig am Tod einer jungen Frau. Als Mike, der ehrgeizige Meeresbiologe, die schöne Johanna kennenlernt, wagt er nicht, ihr seine Liebe zu zeigen, sondern konzentriert sich ganz auf seine Karriere. Nach Jahren, während er gerade darum kämpft, eine Umweltkatastrophe an der unberührten Westküste Australiens abzuwenden, begegnet er Johanna wieder – und hofft auf eine neue Chance zum Glück. Auch seine Freunde Ian und Spud machen ihren Weg. Bis eines Tages die Schatten jener alten Schuld wieder lebendig werden...

Der Tourist / Olen Steinhauer

Milo Weaver ist «Tourist», ein hoch ausgebildeter Geheimagent, der rund um den Globus Aufträge für die CIA erfüllt. Touristen haben keine eigene Identität, sie haben keine Freunde, keine Familie, ihre oberste Maxime ist Misstrauen. Als Weaver bei einem Einsatz

schwer verletzt wird, zieht er sich zurück. Doch sechs Jahre später holt ihn die Vergangenheit ein. Es gibt verlässliche Hinweise auf den Aufenthaltsort des Killers Benjamin Harris, genannt der «Tiger», mit dem Weaver ein jahrelanges Katz- und- Mausspiel verband. Weaver spürt Harris auf, nur um kurz vor dessen Selbstmord zu erfahren, dass Harris selbst ein Tourist war und von seinen Auftraggebern mit einer tödlichen Krankheit infiziert wurde. Als kurz darauf eine seiner Kolleginnen unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, verdächtigt man Milo, und er taucht unter. Um sein Leben zu retten, muss er die Machenschaften der CIA aufdecken. Sein letzter Auftrag beginnt.

Die fabelhaften Hüte der Signora Montani / Andrea Vitali

Nicht Mailand oder Rom, nein, Bellano heisst der Ort, an dem die italienische Mode am aufregendsten ist, denn dort lebt sie, die unwiderstehliche Hutmacherin Anna Montani. Kein Wunder also, dass in dem malerischen Städtchen am Comer See die Mode auch für die Herren der Schöpfung ein wichtiges Thema ist. So ist das Atelier in der Via Manzoni auf einmal stärker frequentiert als der Fussballplatz. Da kann ein kleiner Einbruch im Rathaus schon mal in den Hintergrund geraten, schliesslich ist auch der Hüter des Gesetzes nur ein Mann. Doch steckt hinter dem vermeintlichen Diebstahl in Wahrheit etwas ganz anderes, und die Tat hat dramatische Folgen. Denn scharfe Kurven können, wenn man vom rechten Weg abkommt, tödlich sein...

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Telefon 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30–18.00 Uhr
Donnerstag:	18.00–20.00 Uhr
Freitag:	18.00–20.00 Uhr
Samstag:	09.30–12.00 Uhr

Zur Erinnerung:

Am Mittwoch, 9. Juni von
14.00 bis 16.00 Uhr laden wir
alle Kinder ab 6 Jahren zum
gemütlichen
Bücherwurm-Basteln
ein. Dazu spendieren wir einen
feinen Z'vieri.
Anmeldungen zur diesem Anlass
nehmen wir bis am 4. Juni gerne
während den Öffnungszeiten der
Bibliothek entgegen.

Am Freitag, 4. Juni um
09.00 Uhr laden wir Sie zu
einem
Bücherkaffee
mit Daniela Binder ein. Sie
stellt Frühlingsneuheiten
aus der Belletristik vor.

Spital Bülach

Spital Bülach



Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 7. Juni 2010

Montag, 2. August 2010

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 12. und 26. Juni 2010

Samstag, 10. und 24. Juli 2010

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächste Daten

Donnerstag, 17. Juni 2010

Jeweils 17.00–18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Eröffnung Palliativ-Abteilung am Spital Bülach

Im Mai 2010 hat das Spital Bülach eine Palliativ-Abteilung eröffnet. Von Palliative Care spricht man, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist und das Behandlungsziel die Linderung von Beschwerden und die Erhaltung der Lebensqualität ist. Die Palliativ-Abteilung ist der erste Aufbau-Schritt eines umfassenden Kompetenzzentrums Palliative Care am Spital Bülach.

Das Spital Bülach baut die bestehende palliative Grundversorgung in ein Kompetenzzentrum aus. Im Kompetenzzentrum behandeln und betreuen in Palliative Care ausgebildete Teams Menschen mit unheilbaren Krankheiten auch mit sehr schwierigen oder komplexen Symptomen bis zum Lebensende in ihrer Wohnregion und somit in der Nähe ihrer Familie und Bezugspersonen.

Palliativ-Abteilung am Spital Bülach

Die neue Palliativ-Abteilung bietet sechs Palliativbetten an. Die Abteilung ist eingebettet in eine Abteilung der medizinischen Klinik. Die 1- und 2-Bett-Zimmer zeichnen sich durch eine wohnliche Atmosphäre und grosszügige Platzverhältnisse aus. In der Palliativ-Abteilung werden schwer kranke erwachsene Menschen jeden Alters mit einer unheilbaren Krankheit betreut und gepflegt. Das Interdisziplinäre Team bietet eine hohe pflegerische und medizinische Fachkompetenz insbesondere in der Behandlung von Beschwerden und Schmerzen mit einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des Menschen. Angehörige werden in die Betreuung und Begleitung einbezogen und auch über das Lebensende des Patienten hinaus weiter begleitet.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch,
www.spitalbuelach.ch / www.geburtshilfe.ch

Marktplatz

Gesucht wird

Junge Familie mit Kindern sucht Einfamilienhaus oder Bauland in Bachenbülach oder Umgebung. Telefon bitte an 078 839 02 36.



144
für alle
medizinischen Notfälle

Praxisübernahme



Sehr geehrte Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher

Zusammen mit meinem Team habe ich seit 2001 in Winkel eine Kleintierpraxis geführt.

Am 1. Mai 2010 durften wir glücklicherweise die Praxis inklusive Katzenpension von Frau Dr. med. vet. Franka Kässner am Bitziberg 3 in Bachenbülach zur Weiterführung übernehmen.

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und hoffen, Sie mit Ihren Vierbeinern betreuen zu dürfen.

Pascale Binz und das Praxis-Team

Praxisöffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.00–12.00 Uhr/14.00–18.00 Uhr
Sa: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Notfalldienst geregelt

Katzenpension:

Mo – Sa: 11.00–12.00 Uhr/17.00–18.00 Uhr

*Kleintierpraxis Pascale Binz
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere
Bitziberg 3
8184 Bachenbülach
Tel. 044 886 30 20
Tel. 044 860 80 20*

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch. Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

Holzverkauf

Telefon 044 864 34 87

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 107.60
Gemischtes Laubholz	Fr. 107.60

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.30
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.65
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 43.05

Spalten	Preis
	Fr. 37.65



Bachenbülach Transport	Preis
1 und 2 Ster	Fr. 32.30
3 und 4 Ster	Fr. 43.05
5 und 6 Ster	Fr. 86.10

Kreisgemeinden Transport	Preis
1 und 2 Ster	Fr. 43.05
3 und 4 Ster	Fr. 53.80
5 und 6 Ster	Fr. 107.60

Alle Preise ab 01.01.2010 inkl. 7,6% MwSt.

Bestelltalon

Talon abgeben oder senden an Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Telefon: _____

bestellt Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

1x gefräst (50 cm)

2x gefräst (33,3 cm)

3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

Hauslieferung

abgeholt

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kennen Sie den...

Michel Kern



Als ich im Dezember 1976 das Licht der Welt erblickte, ahnte noch niemand, dass aus mir eines Tages ein Revierförster werden würde. Ich wuchs in Winkel auf, absolvierte dort auch meine obligatorische Schulzeit. Anschliessend besuchte ich die Sekundarschule in Bülach. Schon als kleiner Junge zog es mich mit meinem Vater und Grossvater in den Wald, um Brennholz aufzurüsten. Für mich war so schon früh klar, dass ich eine Forstwartlehre absolvieren werde. Im Anschluss an eine einwöchige Schnupperlehre bei der Stadt Bülach als Forstwart war der Entscheid endgültig. So absolvierte ich meine Lehre als Forstwart (1993–1996) bei der Stadtverwaltung Bülach. Begleitend zur Berufsschule besuchte ich die Berufsmittelschule in Zürich. Nach dem Abschluss der Lehre rückte ich in die Genie-Rekrutenschule ein. Nach RS und Unteroffiziersschule arbeitete ich wieder bei der Stadt Bülach als Forstwart. Nach bestandener Aufnahmeprüfung zur Försterschule konnte ich bis zu deren Beginn in Bülach arbeiten. Im Sommer 1998 begann ich dann die 18-monatige Ausbildung zum Förster HFF in Lyss. Als zwei Monate vor dem Schulabschluss (Februar 2000) der Sturm Lothar (26.12.1999) über die Schweiz zog, bot ich

meine Hilfe als temporären Forstwart bei der Gemeinde Winkel an. So konnte ich nach dem Abschluss der Försterschule bis zum Offiziersschulstart in Winkel Lotharschäden aufräumen. Nach der OS durfte ich per 01.01.2001 die Nachfolge von Walter Bleuler (alt Förster Winkel) antreten. Dies allerdings nur mit einem Pensum von 70% (wovon 40% Forst, 30% Werk). Die restlichen 30% baute ich zusammen mit zwei Landwirten eine Forst- und Gartenbauunternehmung auf. Im Laufe des letzten Sommers wurde mein Pensum auf 100% aufgestockt. Es wurden mir weitere Aufgaben im Werkbereich übertragen. So musste ich meine Selbständigkeit beenden. Meine beiden Teilzeitarbeiter konnten ebenfalls in die Forst- und Werkabteilung Winkel integriert werden.

Nun knapp ein Jahr später stehe ich davor, als Förster weiteres «Neuland» zu betreten in den Gemeinden Bachenbülach und Oberglatt. Einerseits freue ich mich riesig auf diese neuen Aufgaben und andererseits bedauere ich die Situation von Bruno Vögeli sehr. Hatten doch Bruno und ich in den letzten Jahren ein sehr gutes nachbarschaftliches Verhältnis. Auf diesem Weg danke ich Bruno ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihm alles Gute auf seinem weiteren beruflichen Weg.

Meine Freizeit verbringe ich bei den Schützen, in der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel und als Jahresgast in der Jagdgesellschaft Winkel. Einmal in der Woche besuche ich den Sportclub Winkel, um mich fit zu halten. Die Wochenenden verbringe ich meist am Sihlsee, im Winter mit Snowboarden im Ybrig und im Sommer auf dem See beim Fischen.

Ich freue mich darauf, meinen Beitrag zur Erhaltung der Lebensqualität in Bachenbülach zu leisten, und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Michel Kern

Männerchor Bachenbülach

VORANZEIGE



Trottenfest 24./25. Juli 2010

Samstag 24. Juli, 13.30 Uhr: Festbeginn bei der Trotte

- Festwirtschaft mit feinen Grilladen
- 14.00 – 17.00 Uhr Spiele für Kinder, mit einem kleinen Einsatz pro Spielrunde dürfen alle Kinder mitmachen, jedes Kind erhält einen Preis
- ab 18.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter «Evergreen Kudi», dazwischen Liedervorträge des Männerchors
- Schluss 24.00 Uhr

Sonntag 25. Juli, 10.00: Uhr Festbeginn

- ab 10.00 Uhr Festwirtschaft
- 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Dorfmusik Bachenbülach
- anschliessend «Fischknusperli»-Menü und Grilladen in der Festwirtschaft
- Festende ca. 14.00 Uhr

Reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum vom 24./25 Juli 2010 und freuen Sie sich auf dieses Ferienwochenende, das Sie in gemütlichem Rahmen zusammen mit Freunden und den Sängern geniessen können. Bei schlechtem Wetter wird die Festwirtschaft gut geschützt in der Trotte und in Zelten vor der Trotte geführt. Parkplätze stehen bei der Mehrzweckhalle zur Verfügung.

Fredy Meyer

